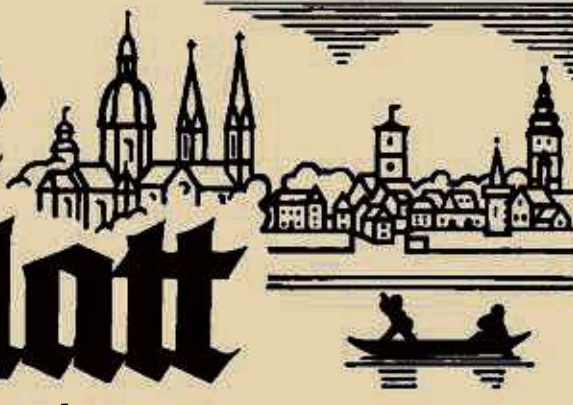


# Seligenstädter Heimat-Blatt



Herausgegeben vom Heimatbund Seligenstadt

Nachrichtenblatt für Seligenstadt und seine Nachbarn mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Seligenstadt und der Gemeinde Hainburg

Jahrgang 68 • Nr. 37

Mittwoch, 9. September 2020

Auflage: 21 470

**GLUCKERT** point S  
Reifen, Räder, Auto-Service.  
Ihr Meisterfachbetrieb [www.guckert.de](http://www.guckert.de)

**Komplett Service rund ums Fahrzeug**

- KFZ-Service
- TÜV und AU
- Reifen/Felgen
- Autoglas-Service
- Motorrad-Service

Inspektion für alle Fahrzeugtypen. Jetzt Termin vereinbaren!

63512 Hainburg • Fasaneriestraße 20-22 • 0 61 82/95 77 0

Josef und Elisabeth Blumör feiern Diamantene Hochzeit

Tag des offenen Denkmals in der Hans-Memling-Schule

## Seit 60 Jahren ein Paar

**Hainstadt (zbo)** – Diamantene Hochzeit feierten in der vergangenen Woche Josef und Elisabeth Blumör in der Offenbacher Landstraße 50 in Hainstadt. Der Jubilar, 1931 in Hainstadt geboren, erlernte das Schreinerhandwerk. 1961 legte er seine Meisterprüfung ab und übernahm 1963 das Schreiner- und Bestattungsunternehmen seiner Schwiegereltern. Mit seiner Frau führte er das Geschäft mehr als vier Jahrzehnte lang, bevor er es an seinen Sohn übergab. Seit mehr als 70 Jahren ist Blumör Mitglied der Sportvereinigung und des Gesangsvereins Liederfreund. Seine Hobbys waren Radfahren, Wandern und Kegeln, zudem erkundete er auf Reisen mit seiner Frau die Welt. Auch die Wiege von Elisabeth Blumör geborene Wilhelmi stand in Hainstadt. Sie erblickte 1935 das Licht der Welt. Nach der Schulzeit erlernte sie den Kaufmannsberuf und



Josef und Elisabeth Blumör sind seit 60 Jahren verheiratet.

Foto: Bonifer

half in der elterlichen Firma mit. Ihre Hobbys waren Kochen, Backen, Reisen und die Enkel. Kennen gelernt haben sich beide beim Maitanz in der Sporthalle, 1960 gaben sie sich auf dem Stan-

desamt und in der Kirche St. Wendelinus das Jawort. Täglich informieren sich beide in der Offenbach-Post über das Gemeinde- und Weltgeschehen. Zum Ehrentag gratulierten zwei Söhne, eine

Tochter, vier Enkel und ein Urenkel. Bürgermeister Alexander Böhn überbrachte Glückwünsche von Gemeinde, Landrat Oliver Quilling und Ministerpräsident Volker Bouffier.

## „Passion im Paradies“ und vieles mehr

**Seligenstadt (red)** – Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, zeigt sich das Gebäude der früheren Hans-Memling-Schule mit seinem Platz davor als idealer Ort für Kultur, Bildung und Begegnung. Der Verein der Freunde der Hans-Memling-Schule hat gemeinsam mit vielen anderen ein buntes Programm zusammengestellt, das um 11 Uhr beginnt.

- Für die Volkshochschule zeigt Frank Kress die schönsten Arbeiten aus den aktuellen Fotokursen.
- Der Verein Lebenswerte Seligenstädter Altstadt führt zu zwei Fachwerkhäusern in der Altstadt, die gerade saniert werden. Die Führungen beginnen um 10.45 Uhr auf dem Schulhof, weitere Führungen folgen danach im Stundenakt. Die letzte Führung beginnt um 15 Uhr.
- Auch die Fotofreunde Seligenstadt zeigen ihre Bilder unter dem Motto

„lost places“, diesmal von einem Fotorundgang im vergangenen Jahr durch das Gebäude der ehemaligen Hans-Memling-Schule.

- Bei den Führungen der Freunde der Hans-Memling-Schule durch das Gebäude gibt es diesmal einen besonderen Leckerbissen: Die „Passion im Paradies“, eine Ausstellung von Werken Hans Memlings als Reproduktionen in Originalgröße. Die Hauptattraktion der Ausstellung ist dabei der vielflügelige Grevener Altar von 1491, der klappbar und in monumentaler Originalgröße gezeigt wird. Auf Grund der Hygieneregeln ist die Teilnahme bei den Führungen durch das Gebäude beschränkt und erfordert zudem eine namentliche Anmeldung am Stand des Vereins. Mund- und Nasenschutz nicht vergessen.
- Auf dem ehemaligen Schulhof ist für Speis' und

Trank gesorgt. Mittags werden Kartoffeln mit Quark geboten, es gibt zudem Selbstgebackenes, Kaffee aus Francos Ape, das Fairmobil des Weltlades sowie Infostände von Pro Interplast und den Freunden der Hans-Memling-Schule. Für musikalische Unterhaltung ist den ganzen Sonntag über gesorgt.

- Um 11 Uhr beginnt das Große Blasorchester der Stadtkapelle Seligenstadt mit einem besonderen Programm mit Werken von Richard Wagner bis Udo Jürgens.
- Ab 14 Uhr ist der Rock-Pop-Jazz-Chor Chormatics der Germania 03 auf der EVO-Bühne.
- Ab 16 Uhr spielt Nid de Poule aus Darmstadt französische Musik im Gypsy'n'Roll-Stil.
- Und die Musik spielt auch schon am Samstag, 12. September. Zwischen 16 und 18 Uhr tritt Polaroïd aus Seligenstadt auf.

### Inhalt

<b>Närrische Kampagne fällt aus</b> Keine Saalveranstaltungen und Umzüge in Hainburg	Seite 11
<b>Viel Raum und Zeit für Beratung</b> Sparkasse eröffnet neue Niederlassung in Hainburg	Seite 16
<b>Notdienste</b>	Seite 2
<b>Kirchentermine</b>	Seite 11

## „Lerne Nein zu sagen“

**Mainhausen (red)** – Der Fachbereich Jugend und Soziales der Gemeinde Mainhausen bietet in Kooperation mit dem Kreis Offenbach in der zweiten Woche der Herbstferien am Donnerstag und Freitag, 15. und 16. Oktober, einen Kurs zur Selbstver-

teidigung unter dem Motto „Lerne Nein zu sagen, wann immer dir danach ist“ an. Eine Sozialpädagogin und WenDo-Trainerin vermittelt Mädchen im Alter von elf bis 13 Jahren Strategien und den Umgang mit unbehaglichen Situatio-

nen. In diesem WenDo-Kurs ist es für die jungen Teilnehmerinnen möglich, mit anderen zusammen auszuprobieren, wie stark sie sind. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es unter [www.mainhausen.de](http://www.mainhausen.de).

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bitte senden Sie Ihre Nachrichten, Texte und Fotos ab sofort ausschließlich an die E-Mail-Adresse

[shb@stadtpost.de](mailto:shb@stadtpost.de)

Nur so ist gewährleistet, dass Ihre Informationen die Redaktion des Seligenstädter Heimat-Blattes erreichen.

Ihre Redaktion

Jubi-Leo-Woche 14. bis 19.9. **250** Jahre Apotheken zum Löwen

**APOTHEKE ZUM LÖWEN**

Nur mit der LeoCard: **15%** auf rezeptfreie Artikel außer Angebote

Noch keine LeoCard? Sprechen Sie uns an.

Frankfurter Straße 35 81 36 85  
63065 Offenbach apo-zum-loewen.de

**auto:mobil**® Autos - Service - Zubehör 06182.7862-19 [www.automobilgmbh.de](http://www.automobilgmbh.de)

Irrtum und Druckfehler vorbehalten

<b>VW T-Roc Sport 1.5 TSI ACT EU6d-T</b> EZ 11/2019 17.400 km	<b>Nissan Qashqai N-Motion 1.3</b> EZ 04/2019 28.000 km
Sofortkaufpreis <b>25.480,- €</b>	Sofortkaufpreis <b>19.980,- €</b>

Benzin, 150 PS, Schaltgetriebe, Navi, Sitzheizung, Sportfahrwerk, Park Distance Control, Touchscreen, Apple Carplay, Android Auto

Benzin, 159 PS, Schaltgetriebe, Klima, Navi, LED, Panoramadach, Tempomat, Keyless Go, Rückfahrkamera, Bi-Xenon, Bluetooth, Totwinkelassistent

Folgen Sie uns!

auto:mobil GmbH Fasanerie-Arkaden 1, 63512 Hainburg, Telefon 06182.7862-19, Mo - Fr 8:30 - 17:30 Uhr, Sa 9:00 - 14:00 Uhr

... wir lieben, was wir tun!

**küchenLEBEN**  
ansehen ■ erleben ■ auswählen

**TOP-KÜCHEN**  
von uns **EXPERTEN**  
**TOP SERVICE**  
**TOP LEISTUNG**

- Individuell geplante Küche nach Maß
- 3D-Planung und attraktive Preise
- Perfekte Lieferung und Montage

Wegen Neugestaltung unserer Ausstellungsfläche:  
**AUSSTELLUNGSKÜCHEN BIS 60% RADIKAL REDUZIERT!**

Röntgenstraße 2 • 63512 Hainburg • 0 61 82/43 28  
[www.kuechenleben-hainburg.de](http://www.kuechenleben-hainburg.de)  
Mo. - Fr. 10.00 - 13.30 Uhr und 14.30 Uhr - 18.30 Uhr + Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

**Die Kaffee-Werkstatt**

Wir sind autorisierter Fachhändler für Jura und Nivona Kaffeevollautomaten

Eigene Fachwerkstatt, Verkauf und Reparaturen sowie Zubehör

Im Sommer geänderte Öffnungszeiten!

Hohebergstr. 32 • 63150 Heusenstamm • Tel.: 06104 - 64 89 99 • [www.die-kaffee-werkstatt.de](http://www.die-kaffee-werkstatt.de)

**EURONATUR** STIFTUNG  
Naturschutz ohne Grenzen

Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Sabine Günther  
Telefon +49 (0) 7732/92 72-17  
[sabine.guenther@euronatur.org](mailto:sabine.guenther@euronatur.org)  
[www.euronatur.org](http://www.euronatur.org)

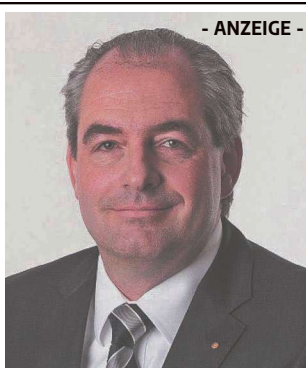
Pfarrgemeinden St. Kilian in Mainflingen und St. Wendelinus in Zellhausen die Gruppenstunden für die Erstkommunion 2021.

chen. Familien, die bisher nicht schriftlich benachrichtigt worden sind oder nähere Informationen wünschen, können sich bei der pastoralen Mitarbeiterin Elisabeth Koch unter ☎ 06182 200635 oder per E-Mail an pfarrgruppe.mainhausen.ek@gmail.com melden.

kommens“. Dank ging an Josef Lahrem, der den Vereinsplatz zum Kleinod mache und sich unermüdlich darum kümmere. Ein Umschlag und Beifall wurden ihm als Anerkennung zuteil. Keller teilte mit, es sei ihm nicht mehr möglich, den Verein zu führen. Er

tum 2. August gebührend gefeiert worden. Auch den Bericht über den Gesangssektor übernahm Verena Keller. Zum Jubiläum hätten sich Männerchor und SingTONic als Einheit präsentiert. „Ein Höhepunkt war das Chor<sup>3</sup>-Konzert in Dietzenbach, als wir die

Gelände wo sein ben wi Rechn weiß des V Die F Wehne Eckel liche wurde



- ANZEIGE -

Dr. Matthias Krayer  
www.rfdm.de

### STEUERLICHE BELASTUNG VON FAMILIENUNTERNEHMEN DURCH COVID-19

Die Pandemie stellt Unternehmer, die mit Unternehmensanteilen beschenkt wurden oder werden sollen sowie Erben, die Unternehmensanteile erben werden, vor große Herausforderungen. Neben die durch die Pandemie verursachten operativen Probleme treten steuerliche Schwierigkeiten hinzu. Denn wer Unternehmensanteile vor kurzem vererbt oder verschenkt hat oder wer alsbald Unternehmensanteile übertragen oder vererbt erhält, dem drohen steuerliche Gefahren, wenn er infolge der Pandemie Arbeitsplätze reduzieren oder gar ganze Unternehmensteile veräußern muss – um das Unternehmen zu retten. In diesem Fall nämlich droht der Wegfall der so genannten steuerlichen Verschonungsregelung und infolgedessen eine (Nach-) Versteuerung der Schenkung oder Erbschaft. Die Erbschaft- oder Schenkungsteuer wird also – so betrachtet – höher, weil das Unternehmen schwächelt (als weniger wert wird). Ein Dilemma, kaum akzeptabel, aber bislang ungelöst. Man kann nur hoffen, dass sich die Politik qualifiziert mit diesem Thema auseinandersetzt. Ihnen als Unternehmer bleibt derzeit Nichts als Ihre langfristige Planung unter Berücksichtigung der Gegebenheiten. Ggf. sollten Sie zudem daran denken, andere Wirtschaftsgüter unter Berücksichtigung der alle 10 Jahre wieder auflebenden Freibeträge zu übertragen. Fragen Sie uns.

Dr. Matthias Krayer  
**Krayer & Kröner**

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 34  
63500 Seligenstadt  
Telefon: 06182/7726-0

## Bürgermeisterwahl in Mainhausen

# CDU unterstützt Thomas Rachor

**Mainhausen (mt)** – Während einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der CDU Mainhausen stellte sich Thomas Rachor als unabhängiger Bürgermeisterkandidat vor. In einer Rede nebst Fragerunde zu seiner Person, seinen Vorstellungen, Ideen und Lösungsansätzen warb er um Unterstützung – und überzeugte: seinem Wunsch wurde in geheimer Wahl mit 94 Prozent Ja-

Stimmen entsprochen. Ziel der CDU war, „einen Kandidaten mit christlich-demokratischer Prägung zu unterstützen“. Mit Rachor habe sich einer gefunden, „der in Mainhausen aufgewachsen ist, lebt und arbeitet und sich in Vereinen engagiert“. Aufgrund seiner Erfahrungen sei in ihm der Entschluss gereift, sich für die Nachfolge der aus ihrer Krankheitspause nicht zurückkehrenden Ruth Dis-

ser (SPD) zu bewerben. Zudem treten am 1. November für die SPD Frank Simon und für die UWG Gerald Wißler an. „Rachors Ziel ist es, die Probleme Mainhausens mit allen Fraktionen in einem demokratischen Prozess ohne Parteistrategie zu lösen“, meint die Union. Dies ermögliche einen für alle Bürger transparenten Prozess, um die jeweils beste Lösung zu erarbeiten

und un „Rachor ner M bewies schwie klug Manns vieren tiver u mit Au Projek Abschließ wolle Kraft u

**Bedachungen**  
Neu- u. Umdeckungen  
Fassadenbekleidungen  
Abdichtungstechnik  
Wäremdämmtechnik  
Asbestsanierung

**Bauspenglerei**  
Metalleindeckungen  
Dach, Fassaden  
Vor- u. Anbauten  
Dachrinnen aus Zink und Kupfer

**F. SCHREINER**  
Bedachungen - Bauspenglerei  
Dachdecker und Spengler-Meister  
Sachverständiger

Freddy Schreiner | Jahnstraße 37 | 63500 Seligenstadt / H.  
Telefon: (06182) 25 000    Fax: (06182) 25 07 79    Mobil: (0171) 51 69 84 2  
Email: schreiner-bedachungen@t-online.de

**Täglich ein schöner Empfang**

**Haustüren von Aldra aus Aluminium**

16

exklusive Modelle

gültig bis 31. 12. 2020

www.reus-hanau.de

Martin-Luther-King-Str. 2a  
63452 Hanau  
Telefon 061 81/9 83 90-0  
service@reus-hanau.de

REUS

Glas Fenster Sonnenschutz Innenausbau

**Große Ausstellung. Fachkundige Beratung.**

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

## Neuer Niederfeld

# „Heimat“ ist Schwerpunkt

**Seligenstadt (red)** – Die mittlerweile 32. Ausgabe des Niederfeld-Rundblicks wurde in den vergangenen Tagen an die Haushalte im Seligenstädter Norden verteilt. Seit dem Jahr 2005 wird die Zeitung „von und für Menschen aus dem Niederfeld“ zweimal im Jahr mit einer Auflage von rund 2000 Exemplaren kostenlos verteilt und an verschiedenen öffentlichen Orten in Seligenstadt ausgelegt. Neben Berichten zu aktuellen Entwicklungen im Stadtteil gibt es in der aktuellen Ausgabe Artikel zum Thema „Heimat“, das aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet wird.

Beigef gen de städtis schafts Nord, ben n Stadtte möcht Alle b des Ru ternet feld-ru hen. F die Ze gelisch de Seli hausen Mitarb interes Gemei Claus E-Mail stadt e den.

## Hier spricht das Turmmännche

Grüß Gott, ihr Lieben!



Mehr als meine bodenständigen Landsleute spüre ich den zeit- und naturgegebenen Wetterwandel von immer mehr schwindendem Sommer zu den herblichen Tagen. Auch die Badesaison ist schon wieder fast passé. Und eine althergebrachte Beobachtung lässt den Beginn den atmosphärischen Wandel erkennen, wenn es heißt „An Maria Geburt (8. September) fliegen die Schwalben fort.“

Es beginnt sozusagen die Zeit, sich von den warmen hellen Tagen zu verabschieden, die Zeit der Vorbereitung für den Rest des Jahres. Insbesondere auch die Zeit der Ernten, vor allem auch der Weinlese, die nach den anhaltend hochsommerlichen Tagen einen vorzüglichen „Tropfen“ erwarten lässt. Auch im Städtchen – so ist mir vermittelt worden – bleibt nichts wie es ist, was ohnehin eine altbekannte Weisheit ist. In der Weinstube an der sogenannten „Stumpfaule“ verlässt eine Institution die Theke: Melanie! Welcher Abend- und Nachtschwärmer kannte sie nicht. Sie gehörte zur spätabendlichen Szene und bot mit ihrer freundlich-einladenden Art ihren Gästen das Gefühl des fast schon „Daheimseins“, auf jeden Fall aber einen guten Tagesausklang in angenehmer gastlicher Atmosphäre. Eine gute Nachfolge für diesen Traditionstreff ist zu erhoffen.

Das Coronavirus hat zweifellos nach wie vor seinen negativen Einfluss auf das Tun und Treiben in der Gesellschaft und natürlich auch in meinem Städtchen. Aber wenn mein altes Gesicht und meine Standhöhe nicht täuschen, normalisieren sich zunehmend die Verhältnisse, hoffentlich unter Beachtung angemessener Hygienevorschriften beleben sich Markt und Straßen, wozu ich auch die Gaststätten und Plätze zähle. Ich hoffe sehr für uns alle, dass es diesbezüglich nicht mehr zu weiteren Einschränkungen in den nächsten kälteren Monaten kommen wird.

Und noch etwas möchte ich bemerken. Sozusagen zu meinen Füßen residiert mit mehr als zweitausend Mitgliedern der größte Verein Seligenstadts: Die Turngesellschaft Seligenstadt 1895 e.V. Die Bedeutung und die Leistungen dieses Vereins sowohl auf den Gebieten des Sports mit den vielseitigen Angeboten als auch der Gesellschaftskultur wie Musik und Brauchtum gilt es zu würdigen. Zum 125-jährigen Bestehen, das ich von Anfang an begleitend beobachtet habe, mein hoher Respekt. Verbunden mit der herzlichen Gratulation wünsche ich den Turnern frisch, fromm, fröhlich, frei eine weiterhin erfolgreiche, der Gemeinschaft förderliche Zukunft.

Herzlichst  
Euer Turmmännche

## Kleidersammlung der Kolping-Familie

### „Familien für Familien“

**Seligenstadt (red)** – Die Kleidersammlung des Kolpingwerks zugunsten der Sozialprojekte „Familien für Familien“ ist am Samstag, 26. September. Die Sammelsäcke werden nicht abgeholt, sondern können an den folgenden Plätzen abgegeben werden:

- in Seligenstadt von 8 bis 12 Uhr auf dem Schwimmbad-Parkplatz,
- in Klein-Welzheim von 8.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim.

Die Sammelsäcke werden nicht an die Haushalte verteilt, sondern liegen ab Mittwoch, 16. September,

an den folgenden Plätzen bereit: Kirchen Basilika und St. Marien, Rathaus am Marktplatz, Bürgeramt (Frankfurter Straße 100), Bäckerei Haas und Metzgerei Fecher. Es können aber auch zugebundene Plastiktüten oder Tragetaschen verwendet werden. Gesammelt werden Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Heimtextilien, Lederwaren, Stoffspielwaren, Schuhe paarweise gebunden. Das Sammelgut wird in den Sortierbetrieben fachgerecht sortiert und viele Kleider werden weiter getragen.



**Seinen 95. Geburtstag feierte Joseph Winter** in der Erzbergerstraße in Zellhausen. Der gebürtige Seligenstädter war Maschinenbauingenieur von Beruf, 1947 heiratete er Helma Kuhn. Der Jubilar ist seit vielen Jahren Mitglied beim Sozialverband VdK Mainhausen. Seine Hobbys sind die Musik, Schwimmen und Radfahren. Alle anfallenden Arbeiten an Haus und Hof erledigt er noch selbst. Zu den Gratulanten zählten unter anderem Ehefrau Helma, ein Sohn, zwei Töchter, fünf Enkel und sieben Urenkel.

# FRESSNAPF

**Denn Fressnapf hat, was Tiere lieben.**

Daimlerstraße 4 - neben REWE • 63512 Hainburg  
Tel. 06182 / 6409984  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr, Sa. 9 - 18 Uhr

Was Tiere Lieben

Vertrauen Sie dem Fachmann

**Ihr Altgold ist Geld wert!**

Barankauf bei

**Ruppel**  
Schmuck und Uhren  
Seligenstadt/Main

Schmuck und Uhren  
Gold-, Silber- und Bernstein Schmuck  
Norbert Ruppel • 63500 Seligenstadt  
Einhardsstraße 10 • Tel. 06182/3754

**Gasherdöfen • Gasherde**  
**Kocher • Gaskamine**  
Erdgas • Propan (Stahl-Keramik)  
Abgasrohre

Kapellenstraße 14-15  
63500 Seligenstadt  
Tel. 06182/22524

*Gasheizwerk*  
**Winkler**  
GmbH

**Elektro Valk**  
Waschmaschinen  
und andere Haushaltsgeräte

Säbklein, mit 4 Ladeflächen, sehr smart, mit voller Garantie und Kundendienst  
Schnelle Lieferung und Montage.

**Aktion: Schöner - Schneller - Sparsamer**  
**10 Kg Waschmaschine NUR 499,-€**

Mo. Di. Fr. 9:00 - 18:30 Uhr  
Do. - Sa. 10:00 Uhr - Sa. 12:00 Uhr  
Großer Kundendienst, Telefon 06182/7138  
Mit 10 Jahren Erfahrung • [www.valk.de](http://www.valk.de)

**Holzfenster**  
nie mehr streichen!

Aluminiumverkleidung von außen

✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm  
✓ Witterfest und dauerhaft wartungsfrei  
✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten  
✓ Wertsteigerung des Hauses

**PORTAS-Studio**  
Assor-Gabrielsson-Str. / Europas Renovierer Nr. 1  
nahe S-Bahnhof  
63128 Dietzenbach-Stbg. [www.portas.de](http://www.portas.de)  
Telefon: 0 60 74 - 40 41 27

**Partizipation leicht gemacht:**  
**Politische Bildung**

Gegen Einsendung von 2,20 Euro in Briefmarken erhalten Sie von uns ein Probekempler:

Naturfreund Jugend Deutschlands  
Haus Humboldtstein  
53424 Remagen

# KUHN'S ANGEBOTE

Gültig vom 10. 09. bis 16. 09. 2020

Druckfehler vorbehalten.  
Angebot gültig solange Vorrat reicht.

**Wochen-Angebote von Donnerstag, 10.09., bis Mittwoch, 16.09.2020**

Rinderroulade natur oder nach Hausfrauart gefüllt	100 g	1,79 €
Kuhns Grillbraten magerer Schweinebauch, mit Zwiebeln gefüllt, ofenfertig gewürzt	100 g	1,19 €
Bauerngriebswurst original Spessarter Rezept, kernig-würzig, heiß geräuchert	100 g	1,09 €
Lyoner feinstwürzig & mild, als Portion oder Aufschnitt, ideal für leckere Salate	100 g	1,19 €
Geflügelsalat „Hawaii“ zarte Hähnchenbrust mit fruchtigem Dressing & würzigem Curry	100 g	1,89 €
Schwarzwald Frischkäse hausgemacht, mit frischem Radieschen	100 g	1,29 €
<b>Tradition &amp; Genuss aus dem Spessart: Lakefleisch-Portion</b> 350 g saftiges Fleisch vom gesalzenen Schweinehals, dazu gedünstete Zwiebeln fertig in der Alufolie verpackt (Gesamt 450 g/8,89 €/kg)	1 Paket	4,00 €

**Unser Imbiss-Bistro bietet Ihnen:**

Donnerstag, 10.09.2020	<b>Gekochtes Rindfleisch</b> m. pikanter Meerrettichsoße & Salzkartoffeln <sup>(1) (2)</sup>	7,90 €
	<b>Gekochte Eier auf hausgemachter grüner Soße</b> & Salzkartoffeln <sup>(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)</sup>	5,40 €
Freitag, 11.09.2020	<b>Victoriabarschilet</b> auf Gemüsebett mit Salzkartoffeln <sup>(1) (2)</sup>	7,90 €
	<b>Paniertes Tintenfisch</b> , dazu hausgemachte Knoblid & knuspriges Baguette, mit frischem Beilagensalat <sup>(1) (2) (3) (4)</sup>	6,50 €
Montag, 14.09.2020	<b>Holzfaller-Steak</b> (vom Schwein) im Baconmantel, mit Käse überbacken, Pommes frites & ein frischer Beilagensalat <sup>(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)</sup>	6,50 €
	<b>Schinkennudeln</b> mit feinen Lauchstreifen & würzigem Käse überbacken, dazu ein leckeres Dessert <sup>(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)</sup>	5,90 €
Dienstag, 15.09.2020	<b>Putenspieße</b> in feiner Weißweinsauce, dazu Reis & Brokkoligemüse <sup>(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)</sup>	6,90 €
	<b>Fränkische Bratwurst</b> mit Salzkartoffeln & Lauchgemüse <sup>(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)</sup>	5,90 €
Mittwoch, 16.09.2020	<b>Kohlroulade</b> mit hausgemachtem Kartoffelpüree & Krautgemüse <sup>(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)</sup>	6,50 €
	<b>Cannelloni</b> gefüllt mit Ricotta & Spinat, in feiner Zitronensauce mit Tomatensauce, dazu ein frischer Beilagensalat <sup>(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)</sup>	5,90 €

(1) Enthält kennzeichnungspflichtige Zusatzstoffe und Allergen gemäß VO 1169/2011: (2) mit Natriumpökelsalz (3) mit Konservierungsstoff (4) mit Farbstoff (5) mit Antioxidationsmittel (6) mit Geschmacksverstärker (7) mit Süßungsmittel (8) mit Phosphat (9) geschwefelt – Informationen zu Allergenen erhalten Sie an der Theke von unserem Fachpersonal. Entsprechende Listen mit den Allergenen und Zusatzstoffen liegen ebenfalls an der Theke zur Einsicht aus.

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo. – Fr. 7.30 Uhr – 18.30 Uhr, Sa. 7.30 – 14.00 Uhr

**Metzgerei Kuhn - Häuser Metzgerei-Feinkost GmbH & Co. KG**  
Dieselstraße 7 • 63500 Seligenstadt  
Tel. 0 61 82 / 2 51 34 • Fax 0 61 82 / 2 02 20  
[www.party-service-kuhn.de](http://www.party-service-kuhn.de)

**Angebote gültig bis 15.09.2020**

# GETRÄNKE FRIEDRICH

Party-Service – Weine – Spirituosen – Präsentkörbe

<b>Radeberger Pilsener</b> 24 x 0,33 l	13,99 €
<b>Schifferhofer Weizenbier</b> 20 x 0,5 l	13,99 €
<b>Selters Mineralwasser, PET</b> 12 x 1,0 l	5,99 €
<b>Bizzl Multi oder Bizzl ACE</b> 12 x 0,75 l	8,99 €
<b>Vittel Mineralwasser</b> 6 x 1,5 l	2,99 €

Abholpreise zuzüglich Pfand (Für Druckfehler keine Haftung)  
**Friedrich-Ebert-Straße 28 • 63500 Seligenstadt**  
Telefon (06182) 37 40

Mo-Mi: 9:00-12:30 | Do+Fr: 9:00-12:30 und 14:30-18:00 | Sa: 8:30-14:00

## Selbsthilfe bei Osteoporose

**Seligenstadt (red)** – Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe Seligenstadt lädt für Montag, 14. September, 17 Uhr, zum nächsten Gruppentreffen auf den Schul-

hof der ehemaligen Hans-Memling-Schule ein. Es gelten die bekannten Hygieneauflagen (AHA). Kontakt: Jutta Lotz, ☎ 06104 71838.

## Mehrwertsteuer hilft Afrika

### Weltladen wieder durchgehend offen

**Seligenstadt (red)** – Ab sofort hat der Weltladen in der Aschaffener Straße 43 montags bis freitags wieder durchgehend von 10 bis 18.30 Uhr geöffnet, außerdem samstags von 10 bis 13 Uhr. Das Ladenteam hat sich dazu entschlossen, die Preise in der Zeit der Mehrwertsteuersenkung nicht zu verändern. „Unsere Preise bleiben fair, wir spenden die drei Prozent an Organisationen in Afrika“, erklärt der gemeinnützige Verein. Unterstützt werden das Toto Angel Center in Kenia sowie das Projekt KIDS Kinder

Sonne, das sich für Kinder in der Republik Kongo einsetzt. Während der Mitgliederversammlung des Weltladens Seligenstadt wurde Gesine Pape wieder in den Vorstand gewählt, dem außerdem weiterhin Jutta Becker, Anne Kromm und Claus Ost angehören. Nähere Informationen zum Seligenstädter Weltladen, in dem fair gehandelte Genüsse wie Kaffee, Tee, Schokolade, Trockenfrüchte sowie Haushalts- und Geschenkartikel angeboten werden, gibt es im Internet unter [www.weltladen-seligenstadt.de](http://www.weltladen-seligenstadt.de).

# Löwer

grün erleben

5-MAL IN DEINER NÄHE

# BEERIG GUT!

BESTE GÄRTNERQUALITÄT SEIT ÜBER 140 JAHREN.

Nur die Besten sind für unsere Kunden gut genug! Jetzt tolle Beerensrücker und Obstgehölze im Sortiment. Überzeuge dich von unserer unglaublichen Vielfalt in bester Löwer-Qualität. Greif zu!

3 STÜCK  
**19,98\***

3 für 2 AKTION

**LÖWERS HIMBEEREN**

Herbst-Himbeere 'Himbo-Top'® und späte Sommerhimbeere 'Wei-Rula'® | aus eigenem Anbau | im 7,5 Ltr. Topf | Stück 9,99 €

8er-TRAY ZUSAMMEN  
**6,99\***

**ERDBEEREN**

IM 8er-TRAY  
in vielen verschiedenen Sorten

3 für 2 AKTION

**KRÄUTERENDSPURT**

GROSSE VIELFALT ZUM KLEINEN PREIS  
3 Kräuterpflanzen mitnehmen und nur 2 zahlen: die günstigste Pflanze gibt's geschenkt! Riesenauswahl aus eigenem Anbau.

Schütze Dich und Andere mit einem Mund-Nasen-Schutz.

Bitte nehme pro Person immer einen Einkaufswagen.

Desinfektionsmittel steht im Eingangsbereich bereit.

Bitte zahle kontaktlos, Barzahlung ist ebenso möglich.

☎ **GOLDBACH** » A3 Ausfahrt AB-Ost  
Andreas & Gustav Löwer GbR  
An der Lache 135-137 • Tel. 06021 / 90162-0  
[goldbach@gaertneri-loewer.de](mailto:goldbach@gaertneri-loewer.de)  
Mo.-Sa. 9:00-19:00 Uhr • So. 11:00-13:00 Uhr

☎ **ROSSDORF** » Direkt an der B38  
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR  
Dieburger Str. 62 • Tel. 06154 / 69409-0  
[rossdorf@gaertneri-loewer.de](mailto:rossdorf@gaertneri-loewer.de)  
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr • Sa. 8:30-18 Uhr

☎ **HANAU** » Gewerbegebiet HU-Nord  
Martin und Gustav Löwer GbR  
Oderstraße 1 • Tel. 06181 / 18050-0  
[hanau@gaertneri-loewer.de](mailto:hanau@gaertneri-loewer.de)  
Mo.-Sa. 9:00-19:00 Uhr • So. geschlossen

☎ **MÖMLINGEN** » Direkt an der B426  
Löwer GmbH, Andreas Löwer  
Bahnhofstraße 37 • Tel. 06022 / 50893-0  
[moemlingen@gaertneri-loewer.de](mailto:moemlingen@gaertneri-loewer.de)  
Mo.-Sa. 9:00-18:30 Uhr • So. geschlossen

☎ **SELIGENSTADT** » A3 Abfahrt Seligenstadt  
Martin Löwer • Dudenhöfer Straße 60  
Tel. 06182 / 290861  
[seligenstadt@gaertneri-loewer.de](mailto:seligenstadt@gaertneri-loewer.de)  
Mo.-Sa. 9:00-18:30 Uhr • So. geschlossen

\*Angebote gültig bis zum 20. Sept. 2020  
[www.gaertneri-loewer.de](http://www.gaertneri-loewer.de)

## Kurse rund um die Kunst

**Offenbach (red)** – Hilfe bei der Bewerbung für das Design- und Kunststudium bietet die Offenbacher Schule für Mode.Grafik.Design in der Bernardstraße 73. Kunst- und Designinteressierte haben die Möglichkeit, ein drei-, sechs oder zwölfmonatiges Vorstudium zu besuchen oder Workshops und Seminare einzeln zu belegen. Das Studienangebot kann sowohl tagsüber als auch abends und an Wochenenden wahrgenommen werden und setzt Schwerpunkte in Zeichnen, Illustration, Malerei, Comic, Entwurf, Zeichen- und Maltechniken, Fotografie, Typografie, Drucktechniken sowie Kreativitätstraining und Digitales Arbeiten.

Der Bereich Mode umfasst Modezeichnen, Entwurf, Schneidern, Schnittkonstruktion und Hut-Design sowie die Teilnahme an Modeschauen und Designmärkten. Vorstudium und Einzelkurse können als Vorbereitung für ein Design- oder Kunststudium, als Weiterbildung oder auch aus Freude am kreativen Schaffen genutzt werden.

Informationen gibt es auf der Website [www.schule-fuer-mgd.de](http://www.schule-fuer-mgd.de) oder telefonisch unter 0172 9601607.



Dorothea Porzig und Clemens Meier halten ihren Sohn im Arm und nehmen die Glückwünsche von Chefarzt Prof. Dr. med. Christian Jackisch und Astrid Hüls (Leitende Stationschwester der Geburtsklinik) entgegen.

Foto: p

Besonderer Platz auf der Geburtenliste 2020 des Sana Klinikums

## Bernhard ist die Nummer 1.000

**Offenbach (red)** – Als erstes Kind von Dorothea Porzig und Clemens Meier aus Offenbach wollte ihr Sohn Bernhard offenbar unbedingt „die Nummer Tausend“ auf der Geburtenliste 2020 des Sana Klinikums Offenbach werden und erblickte am 3. September um 3.43 Uhr nach einer komplikationslosen Geburt das Licht der Welt. Der Junge,

bei Geburt 3.500 Gramm schwer und 52 Zentimeter groß, ist ebenso wohltauf wie seine Mutter. Das freut Prof. Dr. med. Christian Jackisch, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, und wünscht der Familie alles Gute. „Ihr erstes Kind ist für unsere Klinik in diesem Jahr das tausendste. Wir sehen darin nicht zuletzt auch unsere

erfolgreiche Arbeit im Eltern-Kind-Zentrum bestätigt, in dem wir seit Jahresbeginn auch schon 14 Zwillingen auf die Welt geholfen haben.“

Allen Eltern und ihren Neugeborenen bietet das Klinikum eine medizinische Spitzenversorgung mit professioneller Betreuung und hohem Komfort unter einem Dach.

Herzsportgruppen der TGS Bieber müssen nach wie vor aufs Training verzichten

## Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen

**Offenbach (red)** – Im März dieses Jahres mussten alle Herzsportgruppen in Offenbach und Umgebung ihr Training von jetzt auf gleich einstellen. So auch die fünf gut besuchten Gruppen der TGS Bieber. Da die Gruppenmitglieder der Hochrisikogruppe angehören, sind die Auflagen vom Verband sehr streng. So konnte man laut TGS-Vorstand nicht einfach, wie in den Schulen und anderen Sportarten, zu Videochats

übergehen, da zum einen die Technik und Endgeräte für viele ein Problem darstellten. Zum anderen war die Auflage, dass jeder Teilnehmer per Unterschrift seine Zusage zum Livesport geben musste, Übungsleiter und Ärzte zudem garantieren mussten, jeden Teilnehmer individuell zu beobachten und auch im Ernstfall gesundheitlich versorgen zu können. „Ein Ding der Unmöglichkeit“, wie der Vorsitzende Georg Wagner

teilt. Innerhalb der TGS Bieber wurden seither schon viele Möglichkeiten besprochen, Hygienepläne und Übungsszenarien erstellt, um einen Neustart der Gruppen ermöglichen zu können, doch bislang ohne Erfolg. Schon zweimal mussten geplante Maßnahmen, bedingt durch steigende Infektionszahlen und die daraus resultierenden Alarmstufen der Stadt Offenbach und des Verbandes, ge-

stoppt werden. Die TGS Bieber bedauert dies sehr und möchte auf diese Weise den Herzsportlern sagen, dass auch weiterhin alles Erdenkliche unternommen wird, um die Übungsstunden wieder aufnehmen zu können. Bis dahin bleibt nur der Appell an die Mitglieder: „Wir bitten Euch, weiter durchzuhalten und die Hoffnung auf ein Wiedersehen nicht aufzugeben. Bleibt bis dahin gesund. Wir arbeiten dran.“

18. Rumpenheimer Kunsttage auch mit neuer Online-Plattform

## Rundgang durch Ateliers und Werkstätten

**Offenbach (red)** – Beim Rumpenheimer Kunsttage laufen seit Monaten die Vorbereitungen für die 18. Rumpenheimer Kunsttage – und auch Corona soll keinen Strich durch die Rechnung machen.

An zwölf Stationen im Offenbacher Stadtteil Rumpenheim öffnen am 19. und 20. September jeweils von 12 bis 19 Uhr Ateliers und Werkstätten für neugierige Besucher. Zusammen mit Gastkünstlern präsentieren 20 Kunstschaffende ihre neuesten Werke unterschiedlichster Kunstrichtungen und laden zu einem kleinen, feinen Rundgang ein.

Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln, die alle Kunst-Orte selbstverantwortlich durchführen werden.

Ab diesem Jahr sind sogar zwei ganz neue Ateliers

mit dabei: Franziska Männche, Schmuckdesign, und Wiltrud Mohilo, Luminalistische Malerei. Matthias Block lässt seine temporäre Lichtinstallationskunst „Zeitreise“ wieder aufleuchten – anlässlich des Jubiläums des Kunst-Ortes „1250 Jahre Rumpenheim“.

Die Stationen sind auf einem Flyer mit Ortsplan verzeichnet.

Anlässlich der Rumpenheimer Kunsttage wurde eine neue Internetplattform geschaffen, auf der sich die mehr als 40 teilnehmenden Künstler aus unterschiedlichsten Stilrichtungen und Arbeitstechniken virtuell und interaktiv präsentieren und mit den Besuchern kommunizieren können. Sie ist zu finden unter [www.rumpenheimer-kunsttage.de](http://www.rumpenheimer-kunsttage.de).

Gefeiert wird auch der diesjährige Preisträger des

„Rumpenheimer Kunst.Preis“, Lutz Kirchner aus Kassel. Er erhält als erster Künstler des von der Familie Männche gestifteten Kunstpreises die „Diana“. Seine preisgekrönte Arbeit „Sandy“ wird auf der Webseite der Kunsttage unter „Kunstpreis“ zu sehen sein. Die geplante Installation seiner Arbeit musste jetzt wegen des begrenzten Zugangs zur Schlosskirche auf eine digitale Präsentation ausweichen. Auf der Webseite kann man das Objekt im spannenden Prozess der Vergänglichkeit begleiten.

Da die Schlosskirche in diesem Jahr als Veranstaltungsort wegfällt, findet auch das Rahmenprogramm an beiden Kunsttagen virtuell statt.

**Mehr im Internet:** [www.rumpenheimer-kunsttage.de](http://www.rumpenheimer-kunsttage.de)



Frank Geisler, Günter Bozem und Sarah C. Baumann lesen und inszenieren Texte, vor allem Gedichte und Lieder, von Bertolt Brecht.

Foto: p

t-raum präsentiert einen Abend mit Bertolt Brecht im Capitol Offenbach

## Von Gaunern und anderen Galgenvögeln

**Offenbach (red)** – Ob Hure, Kapitalist, Gangster, Galgenvogel, Gauner, feine Dame, Lebemann, Trebegänger, Arbeiter oder Philosoph: Bertolt Brecht hat die Menschen in seinen Gedichten, Liedern und Texten gerne gerade auch von ihren bösen, niederen Seiten gezeigt und vor allem auch Widersprüchliches oder eben „Dialektisches“ an ihren Handlungen, Gedanken und Gefühlen hervorgekehrt.

Für ihren „Abend mit Bertolt Brecht“ im Rahmen des Kleinen Offenbacher Kultursalons am Freitag, 25. September, 20 Uhr, im Capitol (Goethestraße 1-5) haben Sarah C. Baumann und Frank Geisler vom Offenbacher Theater t-raum eine Auswahl an Texten – vor allem an Gedichten und Liedern – zusammengestellt, die sie stimmungsvoll lesen und inszenieren. Günter Bozem verdichtet und illustriert die Worte mit Klang-

effekten und Geräuschen. Und nebenbei erfährt man noch die eine oder andere vielleicht auch weniger bekannte Anekdote und Begebenheit aus dem Leben des größten Dramatikers des 20. Jahrhunderts. Der Eintritt kostet 15 Euro. Kartenwünsche: Telefon 069 80108983 oder per Mail an [info@of-t-raum.de](mailto:info@of-t-raum.de). Der Vorverkauf läuft zudem über das Offenbach-Infocenter am Salzgässchen (plus Vorverkaufsg Gebühr).

Veranstaltungen im Offenbacher Seniorentreff Nordend

## Spiele und Informationen für ältere Menschen

**Offenbach (red)** – Im Offenbacher Seniorentreff Nordend, Pirazzistraße 18, gibt es immer donnerstags ab 10 Uhr Spiele mit der Spielekonsole Wii (zum Beispiel Bowling, Golf und Bogenschießen). Wer Lust hat, mitzuspielen oder es einmal ausprobieren möchte, meldet sich unter der Telefon-

nummer 069 985444670 an. Ab Donnerstag, 17. September, findet alle zwei Wochen ein Bingo-Nachmittag statt. Beginn ist um 13 Uhr. Auch hierfür bitte anmelden. Am 24. September, 10 Uhr, gibt es im Seniorentreff Nordend einen Vortrag zum Thema Patien-

tenverfügung und Vorsorgevollmacht. Anschließend ist Zeit für Fragen. Referentin ist Andrea Jädike (Fachberatung Leben im Alter beim ASB). Anmeldung unter der genannten Telefonnummer. Der Vortrag ist kostenfrei. Es gelten für alle Veranstaltungen die üblichen Hygienevorschriften.

SCHWIND BONUSAKTION:

Weil nichts schöner klingt wie mittendrin zu sein ...

... erhalten Sie jetzt das Servicepaket Gold für Im-Ohr-Hörsysteme von Audio Service als Bonus.

Jetzt bis  
**1.194,-** Euro  
sparen! \*

mein Leben hört sich gut an  
**SCHWIND**  
SEHEN & HÖREN

Erfahren Sie mehr unter: [www.schwind-sehen-hoeren.de](http://www.schwind-sehen-hoeren.de)

\* Beispielerrechnung: Beim Kauf von zwei Im-Ohr-Hörsystemen zu einem Privatpreis von Euro 5.559,12 oder einer Aufzahlung von Euro 4.119,54 inkl. Zuschuss der gesetzlichen Krankenversicherung erhalten Sie das Servicepaket Gold (199 €/Jahr) für 6 Jahre gratis. Gültig bis 26.09.2020. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in einer unserer SCHWIND Filialen in: Alzenau, Aschaffenburg, Miltenberg, Oberrnburg, Seligenstadt.  
SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstraße 12 · 63801 Kleinostheim · Telefon 06027 - 9797000



**Schnupfen oder doch Corona?**

**Offenbach (red)** – Das Stadtgesundheitsamt hat in enger Abstimmung mit Kinderärzten, Schulumt und Staatlichem Schulumt sowie Jugendamt ein aufwändiges Merkblatt erstellt. „Es benennt Kriterien, wie zwischen einem harmlosen Schnupfen und einer Erkrankung an Covid-19 unterschieden werden kann“, fasst die Gesundheitsdezernentin Sabine Groß zusammen. Aus den Kriterien werden Regeln entwickelt, wann der Besuch von Schule, Kindertagesstätte oder Tagespflegestelle möglich ist und wann nicht. Erläutert wird auch, wann ein Attest notwendig ist und wann nicht. Für Einrichtungen entfallen damit Überlegungen, vor Ort Temperaturmessungen vorzunehmen. Geklärt ist auch, wann Geschwisterkinder zu Hause bleiben müssen oder nicht betroffen sind.

„Weil die Situation für alle Menschen in vielen Alltagsbereichen schwierig ist und auch Konfliktpotential birgt, versuchen wir unter anderem mit solchen Informationen Hilfestellung zu geben. Deshalb liegen die Merkblätter in den Einrichtungen auch zusätzlich in 13 verschiedenen Sprachen bereit. Ähnliche Hinweise zur Hygiene in den Unterrichtsräumen haben wir Schulen und Kitas schon früh zur Verfügung gestellt“, erklärt Gesundheitsdezernentin Sabine Groß. Neben den gedruckten Infos stehen die mehrsprachigen Informationen auch online im Bereich [www.offenbach.de/corona](http://www.offenbach.de/corona) zur Verfügung.

**Infos für Eltern über Jobchancen**

**Offenbach (red)** – Von Samstag, 12. September, bis Freitag, 2. Oktober, bietet die vhs Online-Informationsveranstaltungen für (neu) zugewanderte Eltern an, die mehr über mögliche Bildungs- und Berufsperspektiven ihrer Kinder erfahren möchten. Die Veranstaltungen finden in zehn verschiedenen Sprachen statt: Arabisch, Bulgarisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Türkisch und Urdu. Geschulte Multiplikatorinnen leiten die Veranstaltungen. Eine Übersicht zu den Terminen für die kostenlosen Online-Informationsveranstaltungen für Eltern gibt es unter [www.offenbach.de/bildungsinformation](http://www.offenbach.de/bildungsinformation). Am Veranstaltungstag wird unter der jeweiligen Sprache der Zugangslink zur Veranstaltung hinterlegt. Zur Teilnahme werden Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone benötigt. Mit dem Handy ist die Teilnahme jedoch nur eingeschränkt möglich. Als Browser sind Mozilla Firefox und Google Chrome am besten geeignet. Für die Anmeldung zur Veranstaltung müssen Eltern nur ihren Namen und ihre E-Mail-Adresse angeben.

**„Ehrliche Menschen gibt es doch noch“**

**Offenbach (ans)** – Glück im Unglück: Falk Tunnar verliert beim Einkauf im Supermarkt 100 Euro. Als er den Verlust zuhause feststellt, ist der Schreck groß. Doch am Ende wendet sich alles zum Guten. Eine ehrliche Finderin hat das Geld abgegeben.

Als Falk Tunnar seinen Einkauf im Supermarkt bezahlt, ahnt er noch nichts. Erläutert wird auch, wann ein Attest notwendig ist und wann nicht. Für Einrichtungen entfallen damit Überlegungen, vor Ort Temperaturmessungen vorzunehmen. Geklärt ist auch, wann Geschwisterkinder zu Hause bleiben müssen oder nicht betroffen sind.

Nachdem er den ersten Schock überwunden hat, beschließt Falk Tunnar, im Geschäft anzurufen und nach dem Schein zu fragen. Immer und immer wieder wählt er die Nummer des Supermarktes. „Ich habe lange niemanden erreicht“, sagt er. Erst nach einiger Zeit nimmt jemand ab.

Während des Telefonats erhält der Fotograf dann die Nachricht, mit der er



Dass die 100 Euro abgegeben werden, ist für Falk Tunnar der Beweis, dass Offenbachs schlechter Ruf zu unrecht besteht.

Foto: ans

eigentlich nicht gerechnet hat. „Die Filialeleiterin des Lebensmittelgeschäftes

sagte mir, dass jemand mein Geld abgegeben hat“, sagt Falk Tunnar.

Am nächsten Tag holt er das Fundstück ab. Fein säuberlich in einen Brief-

**Unbekannte findet 100 Euro und gibt sie ab**

**Trinkbrunnen und Blätterdach**

**Offenbach (red)** – Der Plan sieht vor, dass der zentrale Marktplatz ab Frankfurter Straße bis Waldstraße und Geleitsstraße, ohne die Bieberer Straße, umgebaut wird.

umschlag verpackt, nimmt er den Geldschein entgegen.

Wer genau jedoch die 100 Euro abgegeben hat, weiß er nicht. „Im Supermarkt konnte man mir nur sagen, dass es eine ältere Dame gewesen ist“, sagt der gebürtige Oldenburger. Außerdem habe sie gemeinsam mit einer Freundin eingekauft. „Es ist schade, dass ich mich nicht persönlich bei ihr für ihre Ehrlichkeit bedanken kann.“ Denn er sei sich nicht sicher, ob er das Geld abgegeben hätte. Dass die Dame es trotz aller Versuchung dennoch getan hat, ist für ihn ein Zeichen für die Ehrlichkeit der Offenbacher. „Von außen heißt es immer, die Stadt sei ein hartes Pflaster und es herrsche eine hohe Kriminalität“, sagt Falk Tunnar. Das Beispiel der Frau zeige jedoch, dass nicht alle über einen Kamm geschoren werden dürften. „Deshalb ist es mir wichtig, für die Lederstadt eine Lanze zu brechen.“

Mann dürfe nicht immer vom Schlimmsten ausgehen. „Denn wie mein Fall zeigt, gibt es sie noch, die ehrlichen Menschen.“

Die Neugestaltung sollte eigentlich im Herbst 2020 beginnen, der Umbau verschiebt sich aber voraussichtlich um ein halbes Jahr. Konkret wird beim Umbau auch die sogenannte „Zeltdach-Haltestelle“ erneuert. Geplant ist eine hochwertige Stahlkonstruktion, die gestalterisch das Motiv eines Baums aufgreift – mit Stamm und einem an ein Blatt erinnernden Dach.

90 Prozent der Kosten für die Begrünung können mittels der „Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiativen“ gefördert werden.

Geplant ist, das Dach mit einer Substratschüttung und einer naturnah gestalteten Vegetation mit Kräutern, Gräsern und Mauerpfeffer zu begrünen. Die Kosten belaufen sich auf 40.000 Euro. Weitere 36.000 Euro fallen für die Beleuchtung des „Blätterdachs“ an.

Darüber hinaus wird ein Trinkwasserbrunnen im Marktplatz-Bereich realisiert, dieser ist bis zu 90 Prozent förderfähig.

**Gültig von Mo. 14.09. bis Sa. 19.09.2020\***

**MIX Markt**

Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325 [www.mixmarkt.eu](http://www.mixmarkt.eu)

<b>Schweinehals mit Knochen</b> 1 kg <b>3,59</b>	<b>Schweinebauch wie gewachsen</b> 1 kg <b>3,79</b>	<b>Rinder-Leber</b> 1 kg <b>2,29</b>	<b>Schweine-Schinkenbraten ohne Knochen</b> 1 kg <b>3,79</b>
<b>Hähnchenunterkeule frisch</b> , Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg <b>2,79</b>	<b>Putenhäse, frisch</b> , Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg <b>1,59</b>	<b>Hähnchenflügel frisch</b> , Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg <b>2,29</b>	<b>Hähnchenflügel mariniert</b> , Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg <b>3,29</b>
<b>Kartoffeln</b> Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 4 kg, 1 kg = 0,40 <b>1,59</b>	<b>Weißkohl</b> Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg <b>0,49</b>	<b>Paprika rot</b> Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg <b>1,99</b>	<b>Auberginen</b> Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg <b>1,99</b>
<b>Schuppen- oder Spiegelkarpfen, frisch</b> Fanggebiet: laut Auszeichnung, je 1 kg <b>4,79</b>	<b>Mlekar Sabac - H-Trinkmilch „Dugotrajno Mleko“</b> , 2,8% Fett, Ultrahocherhitzt, homogenisiert, 1 L Pack. <b>NEU 0,89</b>	<b>Deroni - Gemüsezubereitung „Zacusca“ mit gegrillten Paprika, nach Hausrezept/ pikant, mit gegrillten Paprika &amp; Auberginen</b> , je 500 ml Gl., 1 L = 4,98 <b>2,49</b>	<b>Ahmud Tea - Tee „Englisches Frühstück“/ Earl Grey/ English Tea No.1</b> , je 100Btl., 200 g Pack., 100 g = 1,63 <b>3,25</b>
<b>Schankbier „Starij Melnik Mjagkoe“</b> 4,3% vol., 0,45 L Fl., 1 L = 1,54 zzgl. Pfand 0,08 <b>BEST SELLER! 0,69</b>	<b>Rotwein aus Georgien „SULIKO-Kindsmarauli“</b> , 0,75 L Fl., 1 L = 9,32 <b>6,99</b>	<b>Qualitätswein „Cotnari Feteasca Alba“</b> , 0,75 L Fl., 1 L = 4,34 <b>3,25</b>	<b>Baroni - Kekse versch. Sorten</b> , je 700 g Pack., 1 kg = 2,70 <b>1,89</b>
<b>Schweinebauch mariniert in Scheiben</b> 1 kg <b>4,49</b>	<b>Schweineackern/ Schweinehals mariniert mit Knochen in Scheiben</b> 1 kg <b>4,29</b>	<b>Usbekische Honigmelonen</b> Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg <b>1,29</b>	<b>Mango</b> Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 St. <b>0,99</b>
<b>Baton „Stolitschnij“</b> Herkunft: Litauen, 380 g, 1 kg = 2,61 <b>0,99</b>	<b>Äpfel versch. Sorten</b> Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, je 1 kg <b>1,29</b>	* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:	

Mo - Fr **09:00 - 20:00** **Mix Markt 36 OHG**  
Sa **09:00 - 20:00** **Richard-Wagner-Str. 32**  
☎ **069 83005988** **63069 Offenbach**

Mo - Sa **09:00 - 20:00** **Mix Markt 181 GmbH**  
**Leipziger Str. 1**  
☎ **06104 4053930** **63179 Obertshausen**

## Gottesdienste für Familien mit Kleinkindern

Offenbach (red) – Die katholische Pfarrgruppe Bieberer Berg und die evangelischen Kirchengemeinden im Planungsbezirk Offenbach Süd (Bieber, Markus, Lukas/Matthäus) laden zu ökumenischen Gottesdiensten für junge Familien ein. Diese sind für Familien mit ganz kleinen Kindern und im Alter bis zu sechs Jahren gedacht. Sie finden ab Sonntag, 13. September, 9.30 Uhr, 14-tägig bis Weihnachten statt. Treffpunkt ist der große, luftige Gemeindeforum der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit, Obere Grenzstraße 125.

Anke Weiß, Gemeindepädagogin im Planungsbezirk Offenbach-Süd, beschreibt das Projekt so: „Gemeinsam mit den Kleinsten, ihren Geschwistern und Eltern wollen wir Gottesdienst feiern, fröhliche Gemeinschaft erleben, auf eine biblische Geschichte hören und kreativ werden. Wir nennen das Projekt Ekimene-Gottesdienst. Im Kunstwort Ekimene sind Eltern, Kinder und Ökumene verbunden.“

Weitere Informationen gibt es bei Weiß unter der Telefonnummer 069 27299524, E-Mail: ev.jugend.of-bieber@t-online.de. Wer sich hier anmeldet, wird künftig auch über das Angebot auf dem Laufenden gehalten.

## Musik in der Stadtkirche

Offenbach (red) – In diesem Jahr, wo so viele Veranstaltungen nicht stattfinden können, will die Offene Stadtkirchenarbeit in Offenbach ein besonderes Angebot machen. Sie lädt Menschen dazu ein, bei entspannter Musik, dargeboten von Pianistin Rozana Weidmann am Flügel, und Mut machenden Versen aus der Bibel oder Ausgewähltem aus Lyrik und Literatur zur Ruhe zu kommen und den Moment zu feiern. Am heutigen Mittwoch, 9. September, um 19 Uhr findet der nächste Abend der kleinen Reihe in der Stadtkirche, Herrnstraße 44 statt. „Gemeinsam geht alles besser“ lautet diesmal das Motto. Die Sommerabendmusiken werden am 30. September fortgesetzt.

Zum Beethovenjahr lädt die Stadtkirche Offenbach zudem zu einem Konzert mit dem Titel „Beethoven in Wien“ ein. Zu hören sein werden Beethovens Liederzyklus „An die ferne Geliebte“ dank des Baritons Johannes Wilhelmi und Rozana Weidmann am Klavier. Texte über Beethovens Leben und Wirken in Wien, vorgetragen von Aribert Weidmann, umrahmen den Abend.

Das Konzert findet am Sonntag, 13. September, um 19 Uhr in der Stadtkirche, Herrnstraße 44, statt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit wird gebeten. Anmeldung erbeten unter: E-Mail: musikinderstadtkirche@e.mail.de, Telefon: 069 5977 9645.

# Wiener Künstlertrio stellt Arbeiten aus

Offenbach (red) – Die nächste Ausstellung im Kunstverein Offenbach bestreiten gleich drei Absolventen der Wiener Akademie der Bildenden Künste. Bernhard Buff studierte dort von 2009 bis 2014. Das Thema seiner Skulpturen ist der Versuch, eine dynamische Geste in einem eigentlich statischen Objekt zu implementieren. Es geht ihm um die dynamische Wechselwirkung einzelner Elemente im Objekt, wobei wirkungsvolle Kräfte wie die Erdanziehung, die Fliehkraft oder die Trägheit der Masse als handelnde Größe im Raum wirken. Seine Kunst bringt Bewegung zur Ruhe.

Auch Thilo Jenssen lebt und arbeitet in Wien. Er studierte zunächst an der Kunsthochschule Kassel und wechselte später zur Wiener Akademie. Seine Arbeiten locken mit spiegelnden, glatt polierten Oberflächen in schimmernden, glitzernden und manchmal changierenden

Farben. Mit bildhauerischem Gespür tritt er an die Malerei heran, schleift über die aufgetragenen Oberflächen, deckt einzelne Partikel oder ganze Schichten wieder auf.

Marek Kochanowicz studierte 2008 bis 2014 in Offenbach an der Hochschule für Gestaltung, bevor es auch ihn an die Akademie nach Wien zog. Seine Arbeiten variieren je nach Lichtbedingung des Raums und der Position des Betrachters. Die Licht reflektierenden und von Hand zusammengefügten Streifen ergeben Oberflächen, die auf äußere Einflüsse reagieren und visuelle Veränderungen und Erscheinungen hervorrufen.

Die Arbeiten des „Wiener Trios“ sind vom 14. September bis zum 28. Oktober im Kunstverein Offenbach, in dessen Ausstellungsraum im KOMM-Center am Offenbacher Aliceplatz 11, täglich montags bis samstags, von 14 bis 18 Uhr zu



Spiegelnde, glatt polierte Oberflächen und schimmernde Farben: Diese Malerei von Thilo Jenssen trägt den Titel „Dawn of Endzeit und New Age“.

sehen. Der Eintritt ist frei. Es gelten die offiziellen Hygienevorschriften. Die Vernissage mit den Künstlern findet am Freitag, 18. September, ab 18

Uhr statt. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 14. September per E-Mail an kraaz-design@t-online.de.

Kunstverein Offenbach zeigt Gemälde und Skulpturen

Info-Veranstaltung zu Interkulturellen Wochen

## Zusammen leben, zusammen wachsen

Offenbach (red) – Auf dem Aliceplatz im Offenbacher Zentrum wird am Samstag, 12. September 2020, von 13 bis 15 Uhr, auf die 23. Interkulturellen Wochen Offenbach aufmerksam gemacht. „Zusammen leben. Zusammen wachsen!“ lautet das Motto vom 9. bis zum 29. September. Zusammengeschlossen haben sich für das interkulturelle Programm: Arbeiterwohlfahrt KV Offenbach, Caritasverband Offenbach, Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach,

Evangelisches Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, Katholisches Dekanat Offenbach, Der Paritätische Hessen/Regionalgeschäftsstelle Offenbach. Auf dem Aliceplatz werden als „Appetithäppchen“ Ausschnitte aus dem Programm der drei Wochen geboten, für Schwung sorgen Musik und Tanz einer kroatischen Volkstanzgruppe. Die Programmflyer liegen in den Büros der kooperierenden Veranstalter, der Gemeinden und der Stadtinformation aus.

„Tag der Nachhaltigkeit“ auf Kinderfarm

## Aus Stadtkindern werden Öko-Bauern

Offenbach (red) – Die Kinder- und Jugendfarm Offenbach beteiligt sich auch am „6. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit“ am Donnerstag, 10. September. Das Farmgelände ist von 14 bis 18 Uhr geöffnet. An diesem Tag wird Nachhaltigkeit durch vielfältige Veranstaltungen und Aktionen in ganz Hessen erlebbar.

Nachhaltigkeit wird auf der Kinder- und Jugendfarm Offenbach gelebt. Der große Farmgarten macht aus Stadtkindern echte Öko-Bauern. „Am Tag der Nachhaltigkeit geben wir einen Einblick in unsere Arbeit und freuen uns auf eine spielerische Runde „Stadt - Land - Gemüse“ mit euch!“, informiert Simon Isser vom Vorstand des Trägerver-

eins. Das weitläufige Farmgelände an der Buchhügelallee 94 bietet einen offenen Farmbetrieb für alle Kinder im Alter ab sechs Jahren (jüngere in Begleitung der Eltern). Geöffnet ist immer dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr. Zusätzlich wird am Donnerstag von 18.30 bis 20 Uhr ein „langer Donnerstag“ mit Angeboten für ältere Kids und Jugendliche geboten. Alle Angebote sind kostenfrei und finden ohne Anmeldung statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen sich Besucher in eine Anwesenheitsliste eintragen, die auch zur möglichen Nachverfolgung von Kontakten dient. Zum Betreten der Sanitäranlagen ist ein Mund-Nasen-Schutz notwendig.

Kindertheater bei der Frei-religiösen Gemeinde

## Von Freundschaft und Feindschaft

Offenbach (red) – Das Offenbacher Theateratelier Bleichstraße ist zu Gast in der Frei-religiösen Gemeinde Offenbach am Schillerplatz 1. Passend zum Weltkindertag präsentiert das

Zwei-Frauen-Ensemble, bestehend aus Ulrike Happel und Sabine Scholz, am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr das Kindertheaterstück „Ich und Du“ der Autorin Ingeborg von Zadow.

Ziggy und Doodle sind ein gegensätzliches Paar. Während Doodle neugierig auf die Welt ist, vor allen Dingen Spaß haben und spielen möchte, ist Ziggys Verhalten der Welt gegenüber von Angst geprägt. Da sie völlig verschieden sind, entstehen immer wieder Konflikte. Aus ihrer Freundschaft droht Ein-

samkeit zu werden. Ein schwieriger Weg, auf dem Freunde lernen, trotz Gegensätzlichkeiten füreinander da zu sein.

In dem Theaterstück für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren erzählt die Autorin Ingeborg von Zadow von Spaß und Traurigkeit, von Freundschaft und Feindschaft, von Gemeinsamkeit und Einsamkeit, vom „Ich und Du“. Durch die Inhalte des Stückes und die Darstellung der Figuren werden sowohl die soziale Kompetenz als auch das Sprachvermögen der Kinder gefördert.



Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich die Gemeinde sehr. Eine Teilnahme kann nur nach Anmeldung im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 069 8008060 erfolgen.

„Ungleiches Paar: Ziggy und Doodles Freundschaft wird auf die Probe gestellt.“

Angebliche Morddrohung zwecks Gelderpressung / 23-Jähriger vor dem Schöffengericht

## Nicht zu durchschauen

Offenbach (man) – Ende August saß ein 23-Jähriger vor dem Schöffengericht in Offenbach. Die Anklage: Auf einer Baustelle am Kaiserlei soll er gemeinsam mit zwei Unbekannten versucht haben, mittels Morddrohung Geld von einem ehemaligen Kollegen zu erpressen.

Leicht fiel es niemandem in Saal, den Aussagen des Angeklagten und des Geschädigten inhaltlich zu folgen. Der Prozess endete mit einem Freispruch.

Staatsanwalt Dirk Schillhahn verdächtigte K., am 18. November 2019 den Geschädigten A. als Teil eines Trios mit dem Tod gedroht zu haben – der Geschädigte sollte am nächsten 1.000 Euro übergeben. Der Angeklagte weicht mit seiner Version des Hergangs nicht komplett ab, schildert seine Rolle aber ganz anders.

Der Geschädigte A. sei bis dahin sein Kumpel gewesen. Bei der Baufirma hätte er selbst schon drei Monate vorher gekündigt. Im November sei er an seinem ehemaligen Arbeitsplatz erschienen, um A. zu treffen. Anschließend habe er an der S-Bahn-Haltestelle Kaiserlei mit seiner Frau telefoniert. Nach dem Auflegen habe sich mit zwei Männern ein Plausch entwickelt, „weil die mich serbisch hatten reden hören“. Die folgende Geschichte spiegelt sich in Schillhahns Gesichtszügen durch ungläubiges Staunen wider. Die zwei Männer hätten K. erzählt, sie wollten A. auf der Baustelle suchen. Um den Unbekannten dabei zu



Ins Gefängnis muss der Angeklagte nicht. Das Schöffengericht sprach ihn mangels Beweisen frei.

helfen, habe er die S-Bahn sausen lassen und die beiden zu Kumpel A. geführt. Im Anschluss habe er aus der Entfernung mitbekommen, dass es um Geld ging, das A. ihnen wegen irgendwelcher Papiere und geplätzter Arbeitsverträge schuldig sei. A. habe erwidert: „Ihr könnt mich umbringen, ich habe kein Geld“. Er selbst habe A. zu verstehen gegeben, mit dem Geschehen nichts zu tun zu haben. Anschließend sei er zur S-Bahn, die er wiederum nicht genommen habe, weil ihn nun sein ehemaliger Betriebsleiter mit der Bitte anrief, er solle in den Bürocontainer kommen. „Als ich auftauchte, empfing mich die Polizei“, so der Angeklagte.

Eine Woche später habe man ihm erst telefonisch gedroht, dann hätten ihn in einem Dietzenbacher Wettbüro fünf Männer zusammengeschlagen.

Anwältin Anja Dobat erklärt, ihr Mandant habe im Krankenhaus behandelt werden müssen. K. vermutet, das habe mit einer Razzia auf der Baustelle zusammengehungen, „die behaupteten, ich hätte ihnen den Zoll auf den Hals geschickt“.

Der Geschädigte A. lässt sich als Nebenkläger von Rechtsanwalt Sinisa Celic vertreten. A. sagt aus, die Unbekannten hätten erklärt, ihr Chef G. habe sie geschickt, die 1.000 Euro einzutreiben. Er kenne jedoch keinen G. und könne nur vermuten, dass man auf ihn gekommen sei, weil sich herumgesprochen hätte, dass er Ersparnisse besitze. Richter Manfred Beck reagiert skeptisch. Ganz aus der Luft gegriffen seien solche Forderungen eher selten. „Hatten sie den Männern versprochen, Ihnen einen Job zu vermitteln?“, fragt er. Der Geschädigte

verneint und vermutet, er könne in die Bredouille geraten sein, „weil viele wissen, dass ich naiv bin“. Anders als damals bei der Polizei sagt er jetzt nicht aus, dass K. im Tenor der Unbekannten drohend auf ihn eingeredet habe.

Staatsanwalt Schillhahn erklärt, der Sachverhalt stünde nur rudimentär fest. Die Rolle des Angeklagten sei nicht zu durchschauen, „das alles reicht für eine Verurteilung nicht aus“. Das Plädoyer kommentiert Verteidigerin Anja Dobat: „Der Staatsanwalt fasst das sehr schön zusammen“. Anwalt Celic erklärt nach kurzer Absprache mit seinem Mandanten, nicht zu plädieren. Richter Beck und die beiden Schöffen sprechen den Angeklagten schließlich frei, „es ließ sich nicht zweifelsfrei klären, dass ihre Rolle einer Tatbeteiligung gleich kam“.

Heusenstammer Turner Willi Jaschek feierte 80. Geburtstag

# „Held von Mexiko“ von Gratulanten gewürdigt

**Heusenstamm (m)** - Als „Held von Mexiko“ feierten ihn nicht nur die Schlossstädter, als er 1968 von den Olympischen Spielen zurückkehrte. Im ganzen Land würdigen Menschen bis heute die Leistung des Ausnahmeturners Willi Jaschek, der trotz einer schweren Verletzung seinen Wettkampf fortsetzte. Am Mittwoch vergangener Woche feierte er im Schlosshotel seinen 80. Geburtstag. Beim Bodenturnen zog er sich einen Achillessehnenabriss zu, erinnerte ein Film mit Ausschnitten von der Berichterstattung aus Mittelamerika. Eigentlich war zu seinem Festtag eine stattliche Feier geplant. Wegen der Pandemie beschränkte er sich auf einen kleineren Kreis. Eingeladen hatte er mehrere Weggefährten, darunter den

Weltmeister am Reck von 1974 und heutigen Bundestagsabgeordneten des Kreises Neckar-Zaber, Eberhard Gienger. Zum Gratulieren kamen auch Wolfgang Dreyer, Werner Becker und Winfried Glaser, mit denen Jaschek in der Mannschaft der TSV Heusenstamm 1965 Deutscher Vereinsmeister wurde. Von diesem Team fehlten Rainer Dick und der Hausener Gerhard Hofmann, die bereits verstorben sind. Zwölfmal war der Jubilar Deutscher Zwölfkampfmeister in Pflicht und Kür, insgesamt errang er 16 Deutsche Meistertitel. Zwei Bürgermeister gaben sich die Ehre, der amtierende Halil Öztas und dessen Vorgänger Peter Jakoby, ferner der Sportkreis-Vorsitzende Peter Dinkel. Sie würdigten in kurzen Ansprachen die Stärken

des Jubilars. Willi Jaschek ist in Olmütz in der Region Böhmen und Mähren geboren. Die Familie gelangte durch die Vertreibung über Breunberg-Sandbach im Odenwald und Dietzenbach 1956 nach Heusenstamm. Beim Leuchtreklame-Hersteller Nordlicht in Offenbach erlernte er den Beruf des Elektrikers. 1979 stieg er auf in die Geschäftsführung des Unternehmens, '84 wurde er Teilhaber, vor zehn Jahren verkaufte er die Firma. Nach wie vor ist er Präsident des OOC, des Oldtimer-Olympia-Clubs, der 2021 sein 50-jähriges Bestehen feiert. Jascheks Ehefrau Hannelore verstarb im vergangenen Jahr, mit ihm feierten eine Tochter und zwei Enkel. „Es muss weitergehen auf dieser Welt“, betonte der Jubilar.



*Katjas Lesetipp*

## Kampf um Harmonie

**Dora Heldt: „Mathilda oder Irgendwer stirbt immer“, Kriminalroman, erschienen im dtv Verlag, 2020, 464 Seiten**

Dora Heldt, beziehungsweise Bärbel Schmidt, wie sie im wahren Leben heißt, ist gelernte Buchhändlerin und seit 1992 als Verlagsvertreterin unterwegs. Auch wenn sie heute in Hamburg lebt, ist die 1961 auf Sylt geborene Autorin nach wie vor ein großer Fan der Nordseeinsel - und dort hat auch ihre Großmutter gelebt, deren Namen sie als Pseudonym gewählt hat. Mit ihren kurzweiligen Familienromanen rund um Christine und Papa Heinz und ihren spritzig-unterhaltenden Frauenromanen hat sie sämtliche Bestsellerlisten erobert, die Bücher sind zudem fürs Fernsehen verfilmt und in etliche Sprachen übersetzt worden.

„Mathilda liebt ihr Dorf Dettebüll in Nordfriesland, seine Einwohner und ihre Familie. Na ja, bis auf Ilse, ihre Mutter, vielleicht. Ilse ist - im Gegensatz zu Mathilda - eine Ausgeburt an Boshaftigkeit und Niedertracht. Veränderungen sind Mathilda ein Gräuel, und so kämpft sie seit vierzig Jahren um Harmonie in der Familie. Doch dann gerät Mathilda und mit ihr ganz Dettebüll in einen Strudel von Ereignissen, die den Frieden in ihrem Dorf gründlich aus den Angeln heben: Dubiose Männer in dunklen Anzügen interessieren sich plötzlich für die endlosen Wiesen von Dettebüll. Unruhe macht sich breit unter der Dorfbevölkerung. Und noch bevor Mathilda sich auf all das einen Reim machen kann, gibt es die erste Tote: Ilse kommt bei einem tragischen Unfall (unter Einwirkung von Tiefkühlkost) ums Leben. Und sie wird nicht die einzige Tote bleiben.“

Ich liebe die Romane von Dora Heldt - ob über das Sylter Leben oder ihre Kriminalromane - ich lese sie alle!

Katja Richter ist Leiterin der Stadtbücherei Heusenstamm in der Schlossstraße 10, 06104 643615. Die Bücherei ist dienstags von 10 bis 12 und von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 10 bis 12.30 Uhr sowie am zweiten Samstag im Monat von 11 bis 13 Uhr geöffnet.



Zum 80. Geburtstag gratulierte der Heusenstammer Turnlegende Willi Jaschek (links) auch der ehemalige Reck-Weltmeister Eberhard Gienger.

## Freundlich, transparent - Die Highlight Mask

Mund- und Nasenbedeckungen gehören in der Zwischenzeit zu unserem alltäglichen Leben wie Eiscreme im Sommer oder die Schultüte am Tag der Einschulung. Die verschiedensten Variationen sind auf dem Markt erhältlich mit unterschiedlichen Merkmalen. Die Highlight Mask aus dem Innovationshause Highlight Media vereint dabei viele Vorteile in einer Maske. Der Träger genießt eine sehr gute Atemqualität und einen hohen Tragekomfort durch eine angenehme Leichtigkeit der Maske. Das Beschlagen von Brillen wird ebenso vermieden, wie ein aufwändiger Reinigungsvorgang z.B. in der Waschmaschine. Die Highlight Mask lässt sich in Sekunden mit herkömmlichen Desinfektionsmitteln steril reinigen und ist sofort wieder einsatzfähig.

Das absolute Highlight bildet allerdings der transparente Teil der Maske. Dadurch lässt sich das Gesicht, die Mimik und die Emotionen des Trägers erkennen. Unumgängliche Argumente beim Umgang mit Kunden beispielsweise in der Gastronomie, bei Ämtern oder dem Einzelhandel.



Auch im Bildungsbereich bei Schulen und Kitas ist die Highlight Mask ein wahrer Erfolg. Kinder erkennen ihre Lehrer und Betreuer, ein vertrautes und freundliches Verhältnis wird geschaffen.

Besonders wichtig ist dies im Umgang mit Menschen, welche beispielsweise gehörlos oder schwerhörig und auf das Lippenlesen angewiesen sind.

Auch Hunde erfreuen sich daran, wenn Ihre Besitzer mit der Highlight Mask unterwegs sind, welche Sie dann eindeutig erkennen.

Die Highlight Mask wird komplett in Deutschland produziert und ist frei von Schadstoffen.

Es werden bei der Highlight Mask keine Billigrohstoffe aus Fernost eingesetzt.

Die Maske ist auf [www.highlight-mask.de](http://www.highlight-mask.de) erhältlich.

Mit Teilen des Erlöses werden soziale Projekte für Kinder- und Jugendliche unterstützt.

## Flüchtlingshilfe Heusenstamm

# Waschmaschine und Kühlschrank gesucht

**Heusenstamm (kho)** - Die Flüchtlingshilfe Heusenstamm sucht für eine junge Eritreerin, der eine kleine Wohnung in Heusenstamm zugewiesen wurde, eine Waschmaschine und einen Kühlschrank. Wer solche Geräte - gut erhalten und funktionstüchtig - der jungen Frau aus Eritrea zur Verfügung stellen kann, sollte sich unter der Rufnummer ☎ 06104 3627 melden. Dort gibt es auch nähere Informationen über die Flüchtlingshilfe.

## Nach Gottesdienst in St. Cäcilia

# Waren aus fairem Handel

**Heusenstamm (red)** - Waren aus fairem Handel werden wieder am Sonntag, 20. September, nach dem um 9.30 beginnenden Gottesdienst in der Kirche St. Cäcilia in der Schlossstraße verkauft



Mit dem Werbespruch „Besondere Zeiten erfordern besondere Aktionen“ hat die Firma Holzland Becker aus Obertshausen eine Sonderaktion ihres regelmäßigen Unterstützungsprogramms „Klingelnde Vereinskasse“ für regionale Vereine ins Leben gerufen. Hierbei ging es um das zur Verfügung stellen von Schutzmasken für den in vielen Vereinen unter besonderen Schutzmaßnahmen wieder auflebenden Betrieb nach der langen Corona-Unterbrechung. Auch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Heusenstamm als Unterstützer der drei Abteilungen Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung wurde nun nach erfolgreicher Bewerbung bei dieser Aktion mit 2.000 Schutzmasken ausgestattet. Dies sei in der momentanen Situation eine große Hilfe, denn es wurde der Ausbildungsbetrieb in den einzelnen Abteilungen wieder gestartet, jedoch unter Schutzmaßnahmen wie Masken tragen, minimierte Teilnehmerzahlen und Abstandsregeln. So ist für die nächste Zeit der Nachschub an Masken für die Ausbildungsveranstaltungen gesichert. Wehrführer Norbert Herdt (rechts) und der Vorsitzende des Fördervereins Horst Rebell (links) freuten sich über die Spende und danken der Firma Holzland Becker für die großzügige Unterstützung

## TOYOTA YARIS NIX EDITION - NUR BEI UNS!

### WELCHER PASST ZU DIR?

**Yaris NIX Edition**  
1,5 l mit 82 kW (111 PS)  
6-Gang Schaltgetriebe, 5-Türer  
Farbe: vulkanorot  
Ausstattung:  
- 15" Bereifung mit Radzierkappen  
- 7" Toyota Touch 2 Multimedia-Audio  
- Regensensor  
- Lederlenkrad  
- Nebelscheinwerfer mit Chrom Applikation  
- Rückfahrkamera

Unverbindliche Preisempfehlung*	17.585 €
Ersparnis**:	3.785 €
<b>Hauspreis:</b>	<b>13.800 €</b>

**Yaris NIX Edition**  
1,5 l Hybrid mit 74 kW (100 PS)  
mit stufenlosem Automatikgetriebe, 5-Türer  
Farbe: platinumbronze metallisch  
Ausstattung:  
- 15" Bereifung mit Radzierkappen  
- 7" Toyota Touch 2 Multimedia-Audio  
- Kofferraumboden höhenverstellbar  
- Lederlenkrad  
- Nebelscheinwerfer mit Chrom Applikation  
- Rückfahrkamera

Unverbindliche Preisempfehlung*	20.965 €
Ersparnis**:	3.665 €
<b>Hauspreis:</b>	<b>17.300 €</b>

**+ optional zzgl. Winterkomplettreder (Stahl) für 350 €\*\*\***

Kraftstoffverbrauch der in diesem Angebot beworbenen Fahrzeugmodelle (kombiniert) 5,1-3,7 l/100 Km.  
CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) 116-84 g/Km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: C-A+.

\*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Neufahrzeug inklusive Überführung. Unser Angebot ist gültig bis zum 30.09.2020. Nur solange der Vorrat reicht. \*\*Sparanteil ist der Differenzbetrag zwischen der unverbindlichen Preisempfehlung für das vergleichbar ausgestattete Neufahrzeug inkl. Überführung und unserem Hauspreis. \*\*\*nur in Verbindung mit dem Kauf eines Toyota Yaris NIX Edition. Ohne Radzierkappen. Abb. zeigen ggf. kostenpflichtige Sonderausstattungen. Tageszulassungen aus 07/2020 und 08/2020.

**Autohaus NIX**  
Toyota Nummer 1 in Hessen  
www.auto-nix.de

Firmensitz:  
Autohaus Nix GmbH  
Frankfurter Str. 1-7  
63607 Wächtersbach  
Tel.: 06053 - 80 3-0  
E-Mail: info@auto-nix.de

Weitere Standorte:  
Spessartring 11-13, 63071 Offenbach, Tel.: 069 - 85 70 79-0  
Hansauer Landstr. 429, 60314 Frankfurt/Main, Tel.: 069 - 41 67 44-0  
Alte Ziegelei 22, 36100 Petersberg/Fulda, Tel.: 0661 - 4 80 38 10-0  
Gräfenhäuser Str. 79, 64293 Darmstadt, Tel.: 06151 - 13 01 10  
Elly-Beinhorn-Str. 1, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 - 88 71 8-0

### Im Stadtgebiet werden Ratten bekämpft

**Heusenstamm (red)** – Im Heusenstammer Stadtgebiet werden am kommenden Freitag, 11. September, und am Freitag, 2. Oktober, Ratten bekämpft. Wie die Stadtverwaltung mitteilte, werden dazu in Teilbereichen der öffentlichen Kanalisation sogenannte Köderblöcke ausgelegt. Hierzu müssten die Schachtabdeckungen auf den Straßen geöffnet werden - dabei könne es zu leichten Verkehrsbehinderungen kommen. Für Rückfragen stehe das Team der städtischen Abwasserbeseitigung in der Kläranlage telefonisch unter der Rufnummer 06104 8037-0 oder per E-Mail an [stadtentwaeserung@heusenstamm.de](mailto:stadtentwaeserung@heusenstamm.de) zur Verfügung.

### Gottesdienst für Messdiener in der Stadt

**Heusenstamm (red)** – Die Messdiener von Heusenstamm sind für den kommenden Sonntag, 13. September um 18 Uhr zu einem Gottesdienst in der Kirche Maria Himmelskron in der Marienstraße in Heusenstamm eingeladen. Nach der Messfeier sind die Kinder und Jugendlichen noch zusammen, um zu besprechen, wie es in nächster Zeit mit dem Messdienerdienst weiter geht. Pfarrer Martin Weber und Diakon Oliver Schäfer freuen sich auf das Treffen

## Kirchenkalender

### Freie evangelische Gemeinde Heusenstamm

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus im Weiskircher Weg 15 statt, siehe auch [www.FeG-Heusenstamm.de](http://www.FeG-Heusenstamm.de)

Alle Gottesdienste der FeG Heusenstamm sind unter Berücksichtigung der aktuellen Auflagen frei zugänglich. Die Predigten sind auch kurz nach dem Gottesdienst im Internet verfügbar unter <https://www.youtube.com/fegheusenstamm>. Änderungen der Prediger bleiben vorbehalten

**Sonntag, 13. September** 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Helmut Weidemann, Ansprechpartner: Pastor Philippen, 06104 945 62 36 oder [www.FeG-Heusenstamm.de](http://www.FeG-Heusenstamm.de).

### Evangelische Trinitatisgemeinde Rodgau-Rembrücken

**Samstag, 12. September:** 15 Uhr Konfirmation in der Gustav-Adolf-Kirche (nicht öffentlich)

**Sonntag, 13. September:** 10 Uhr Konfirmation in der Gustav-Adolf-Kirche (nicht öffentlich)

In Planung, kann auch kurzfristig abgesagt werden **Sonntag, 13. September**, 10 Uhr Gottesdienst am Dietrich-Bonhoeffer-Haus auf dem Vorplatz



Ein Abenteuer starteten die neuen Fünftklässler kürzlich im Garten des evangelischen Familienzentrums. An der Leibnizstraße feierten Pfarrerin Susanne Winkler und ihr katholischer Kollege Martin Weber einen ökumenischen Gottesdienst mit den Kindern, ihren Geschwistern, Eltern und Großeltern. „Vieles läuft anders als sonst und vieles, was uns lieb ist, geht gerade nicht so“, zeigten die Seelsorger Verständnis für die Situation der Mädchen und Jungen. „Wir alle mussten uns einlassen auf ein ganz anderes Leben.“ Mit der Geschichte von Jona, der im Walbauch Schutz vor dem Unwetter fand, baten die jungen Christen Gott, dass er sie behütet, „egal wie stürmisch das Abenteuer wird“. Und „dass er uns Lust macht auf das, was kommt“. Ein Trio übernahm das Musizieren und Singen, dann segneten die Pfarrer jeden Schüler einzeln.

Text/Foto: m

**Dienstag, 15. September:** 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Birgit Lemper, 06106 8602-11. Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17.30 Uhr. Homepage: <https://evtrinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

### Evangelische Kirchengemeinde Heusenstamm

### Heusenstamm

**Mittwoch, 9. September:** 15 Uhr Internationaler Mittwochstreff mit dem Besuch einer Märchenerzählerin im Familienzentrum GHL 57, 19 Uhr Probe der Kantorei auf der Wiese des Familienzentrums GHL

**Sonntag, 13. September:** 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden 20/21 im Garten des Familienzentrums GHL 57 mit Pfarrerin Susanne Winkler. Bei Regen im Saal mit Aufteilung der Gruppen

**Montag, 14. September:** 20 Uhr Gospelchorprobe mit Christian-David Sixt im Garten des Familienzentrums GHL 57, 20 Uhr Bibel im Gespräch mit Pfarrer Sven Sabary im GHF 80

**Dienstag, 15. September:** 12 Uhr Mittagsandacht in der Kirche, 15 Uhr Generalprobe der Konfirmanden Gruppe D Jahrgang 19/20 in der Kirche mit Pfarrer Sven Sabary. 15:15 Uhr Konfirmandenunterricht 20/21 im Familienzentrum GHL 57 mit Pfarrerin Susanne Winkler, zu Gast Henning Merker, Leiter des

### Diakonischen Werkes

**Mittwoch, 16. September:** 14:30 Uhr Seniorennachmittag „Herbstliche Impressionen“ mit Gedichten und Liedern mit Pfarrer Sven Sabary in der Kirche, 19 Uhr Probe der Kantorei auf der Wiese (Witterungsabhängig) des Familienzentrums GHL 57

**Katholische Pfarrgruppe Heusenstamm StC (St. Cäcilia); MO (Mariä Opferung), MHK (Maria Himmelskron)**

**Mittwoch, 9. September:** 7 Uhr (StC) Morgenmedi-

tation im Pfarrheim, 16.30 Uhr Rosenkranz in der Marienkapelle, 17.30 Uhr (MO) Rosenkranz 18 Uhr (MO) Wortgottesdienst

**Donnerstag, 10. September:** 9 Uhr (MHK) Amt, 15 Uhr (MHK) Wortgottesdienst für Senioren, 19 Uhr (MHK) Gebetskreis „Maria, Königin des Friedens“ in der Kirche

**Freitag, 11. September:** 18 Uhr (MHK) Amt für verstorbene Gerda und Peter Baum, Margarete und Adam Weiland, Agnes und Johann Paul, Anton Kilian

**Samstag, 12. September:** 17.30 Uhr (MHK) Rosenkranz, 18.15 Uhr (MHK) Vorabendmesse für verstorbene Eltern und Schwiegereltern

**Sonntag, 13. September:** 9.30 Uhr (MHK) Amt, 10 Uhr (MO) Kirchweih-Hochamt – der Gottesdienst findet im Freien statt für Siegfried Berndt, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige, Mitwirkung: Jubilate Deo, 11 Uhr (MHK) Amt für verst. Geistl. Rat Pfr. Manfred Kiel zum Jhg. (Stiftung), Ernst Fiedler zum Jhg. 18 Uhr (MHK) Messdienergottesdienst

**Dienstag, 15. September** 9 Uhr (StC) Amt

**Mittwoch, 16. September:** 7 Uhr (StC) Morgenmeditation im Pfarrheim, 16.30 Uhr Rosenkranz in der Marienkapelle, 17.30 Uhr (MO) Rosenkranz, 18 Uhr (MO) Amt

rolladen **net** HOME MOTION BY somfy.

Genial einfach – einfach genial Hausautomation mit Somfy

Mit TaHoma® von Somfy steuern Sie Rollläden, Sonnenschutz, Tore und vieles mehr ganz bequem – auch von unterwegs

Tel. (069) 98 40 48-0 [www.rolladen-nett.de](http://www.rolladen-nett.de)

**SANIERUNG AUS EINER HAND** Wir helfen schnell!

Spitzenleistungen in allen Bereichen:

- Bauwerksabdichtung, Kellerinstandsetzung, Sockelsanierung, Balkoninstandsetzung, Betonsanierung, Innendämmung und Schimmelpilzsanierung
- Sanierung vom Fachbetrieb mit TÜV/Getifix-Kennzertifizierung
- Beratung, Analyse & Bauwerksdiagnostik

GETIFIX GBB GmbH Forststraße 3 • 63796 Kahl am Main • Tel. (06188) 4456585 [www.getifix.de/gbb](http://www.getifix.de/gbb)

Die Profis für trockene & gesunde Häuser

**VOLVO**

Der Volvo XC40. Typisch Volvo. Typisch anders.

Ab sofort auch als Plug-in Hybrid bestellbar.

**HAAS GMBH DIETZENBACH** Waldstraße 51 63128 Dietzenbach Tel. 06074 37560 info@haas-of.de [www.haas-of.de](http://www.haas-of.de)

Der perfekte Freiraum. Mit WAREMA Pergola-Markisen

**WAREMA**

Ausgezeichnetes Produktdesign ▶ Tolle Ausstattungsextras

**BESUCHEN SIE UNSERE NEUE AUSSTELLUNG**

Mo.-Mi. 7.00 - 17.00 Uhr  
Do. 7.00 - 18.00 Uhr  
Fr. 7.00 - 14.00 Uhr  
Sa. nach Vereinbarung

SÜDRING 7  
63165 MÜHLHEIM/MAIN  
TELEFON 06108 / 7 38 07  
TELEFAX 06108 / 7 16 34  
[www.rolladen-epple.de](http://www.rolladen-epple.de)

Rolläden • Markisen • Jalousien  
Sonnenschutz

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN **thermosUN** ...da kommt Freude auf!

**SICHERHEITSWOCHEN** AB SEPTEMBER 2020

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold  
06184 - 992960 / [www.thermosun.de](http://www.thermosun.de)

100% thermoSUN 100% Vertrauen

Terassenüberdachungen - Haustüren - Wintergärten

**TERRASSENÜBERDACHUNGEN** Rund ums Haus

**KRUSCH**

- WINTERGÄRTEN
- BALKONANBAUTEN
- HAUSTÜREN
- CARPORTS
- BALKONGELÄNDER
- ZAUNANLAGEN

**NEUEINDECKUNGEN AN VORHANDENEN TERRASSENÜBERDACHUNGEN**

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unseren Ausstellungsraum!  
Heusenstamm - Frankfurter Str. 25 - 06104 / 6 16 13  
[www.krusch-ueberdachungen.de](http://www.krusch-ueberdachungen.de)

**3-2-1**

**Wildkatzen in Deutschland?**

Noch gibt es sie. Damit das so bleibt, ist unser Einsatz gefragt! Zwischen den letzten Überlebensinseln der Wildkatzen müssen Verbindungskorridore geschaffen werden. Denn in isolierten Kleingruppen können die Tiere langfristig nicht überleben. Es fehlen noch entscheidende Kilometer. Helfen Sie mit und werden Sie Pate! Wie, das erfahren Sie unter: [www.wildkatze.info](http://www.wildkatze.info)

Oder bestellen Sie die kostenlosen Informationen über die Wildkatze:

**BUND** Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. Am Köllischen Park 1 10719 Berlin Fax 030 275 86-440 [info@bund.net](mailto:info@bund.net) [www.bund.net](http://www.bund.net)

### Heiß geliebt! Der Johanniter-Menüservice.



Wir liefern Ihnen 250 Menüs ins Haus. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich.

Telefon 06106 8710-65  
[Menueservice.offenbach@johanniter.de](mailto:Menueservice.offenbach@johanniter.de)  
[www.juh-offenbach.de](http://www.juh-offenbach.de)

**DIE JOHANNITER** Aus Liebe zum Leben

**Fenster • Haustüren • Terrassendächer**  
**Markisen • Wintergärten**

Besuchen Sie unsere Ausstellung

**Harth & Schneider**

Raiffeisenstraße 7 • 63579 Freigericht • [www.harth-schneider.de](http://www.harth-schneider.de) • Telefon: (06055) 91 37-0



# Leben + Wohnen



ANZEIGE

## Fenster modernisieren

### Besserer Wärmeschutz

In die Jahre gekommene Fenster und Türen stellen aus energetischer Sicht häufig besondere Schwachstellen in der Gebäudehülle dar. Durch Modernisierungsmaßnahmen kann der Energieverbrauch reduziert werden. Wann ist der richtige Zeitpunkt, um Fenster, Rah-

men und Außentür zu modernisieren? Folgende Fragen sollte man stellen. Verfügt das Haus noch über einfach oder schon zweifach verglaste Fenster? Spürt man oft Zugluft trotz geschlossener Fenster und Türen? Bilden sich möglicherweise sogar Pfützen auf dem Fenster-

rahmen oder dem Fensterbrett? Sind die alten Fenster noch nicht mit einer Dichtung versehen? Sind solche Schwachstellen erkannt, sollte man über eine Modernisierung nachdenken. Ideal wäre eine Kombination mit der Dämmung der Außenwand. Fenster sollen möglichst wenig Wärme nach außen lassen und gut schließen. Wichtig ist hierbei ein niedriger U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient). Der U-Wert wird in W/m<sup>2</sup>K angegeben. Je niedriger er ist, desto besser ist die Dämmqualität.

Neben diesem ist bei Fenstern auch der Energiedurchlassgrad (g-Wert) der Verglasung entscheidend. Dieser Wert beschreibt, wie viel Licht und damit Sonnenenergie das Glas in den Raum hineinlassen kann. Energetisch empfehlenswerte Fenster besitzen einen g-Wert von 0,5. Bei modernen Fenstern hat man die Wahl zwischen Zweifach- und Dreifachverglasung. Die abgedichteten Scheibenzwischenräume beinhalten als isolierendes Gaspolster trockene Luft oder Edelgase. Bei der Wärmeschutzverglasung werden zusätzlich die Scheiben beschichtet. Diese Beschichtung bewirkt eine hohe Durchlässigkeit der kurzwelligeren Sonnenstrahlen und eine



starke Reflektierung der langwelligen Infrarotstrahlung von innen. lps/Cb. Foto: Busche

### Brauchen Sie Hilfe beim Treppensteigen?

Wir fertigen Handläufe nach Maß



Info: BeLi Maschinenbau Seligenstadt Telefon 06182 / 7740390

**Wir reparieren**  
Waschmaschinen • Geschirrspüler  
E-Herde • Kühlschränke  
und Einbaugeräte

**WERNER**  
Miele Kundendienst Verkauf Elektro-/Gas-/Wasserinstallation

06182/22390

Odenwaldstraße 1 • 63533 Mainhausen  
www.werner-kundendienst.de

**N-K** bietet Ihnen zuverlässige Reinigungsservice

Treppenhaus-/ Grundreinigung, Praxis-/ Glasreinigung, Baureinigung und Bauendreinigung

Telefon 0 60 74 / 4 30 74 59  
www.n-k-reinigungsservice.de

**MEISTERBETRIEB**  
MALERMEISTER FRANK & MATTHIAS ROTH

Innenrenovierung Boden-Wand-Decke  
Kalkputze - Edelputze  
Trockenausbau - Trennwände  
Eigenes Gerüst - Fassadengestaltung  
Parkplatzmarkierungen  
Beschriftungen

**Roth** BAUDEKORATION GmbH

Borngasse 17 - 63500 Seligenstadt/Fro.  
Tel.: 06182 / 7018  
www.roth-baudekoration.de

TÜV-überwachter Fachbetrieb nach §19 L WHG

**Walter Tankservice**  
Service rund um den Öltank

Tankreinigung, -demontage, -stilllegung, Innenhülleneinbau, Tankraumsanierung, Neuanlagen, Dieseltankanlagen, sowie Fugenabdichtungen.

Hauptstraße 111  
63500 Seligenstadt  
Tel.: 06182 - 22 05 97  
Mail: info@walter-tankservice.de  
Web: www.walter-tankservice.de

**Baudekoration**

Büro: Karolingerstr. 9 • 63128 Dietzenbach  
Lager: Philipp-Reis-Str. 14 • 63128 Dietzenbach  
Tel. 06074 / 2 11 38 90, Fax 06074 / 2 11 38 91  
Mobil 0171 / 7 43 81 78, E-Mail: sk-bau-gmbh@web.de

**S&K Bau GmbH**

Über 20 Jahre Erfahrung in kompletter Haussanierung aus einer Hand mit folgenden Leistungen:

- Verputzarbeiten
- Fassadendämmung
- Fassadensanierung
- Fensterbänkeinbau, Aluminium/Granit
- eigener Gerüstbau
- Reparaturarbeiten
- Regenrinnenerneuerung
- Balkonsanierung/-geländer
- Fliesenarbeiten
- Pflaster-/Maurerarbeiten - Gehwege

**HAUS DÄMMEN SPART GELD!**  
Angebot 2020: z.B. 50 m<sup>2</sup> Fassadendämmung, Polystyrol, 100 mm, WLG 0,32 KW, inklusive Gerüstaufstellung, Dämmung verkleben, verdübeln, verspachteln und Strukturputz aufziehen. **2.850,00 EUR netto**

## Wertsteigernde Kellergeschosse

Bei Neubauten von Einfamilienhäusern und Doppelhäusern ist die Tendenz zu beobachten, aus Kostengründen auf Kellergeschosse zu verzichten. Kellerräume haben sich aber von ordinären Abstell- oder Lagerräumen und Standorten der Haustechnik zu hochwertigem zusätzlichem Lebensraum entwickelt. Während der Raum im Keller in Mehrfamilienhäusern je nach Anzahl der Geschosse pro Partei begrenzt ist, nimmt das Thema Keller für private Bauherren von Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften und Reihenhäusern weiterhin einen hohen Stellenwert ein.

Laut Statistik nutzt mehr als die Hälfte der privaten Hausbesitzer ihren Keller zum Wohnen, Arbeiten und zur Freizeitgestaltung. Langfristig gesehen steigert ein Keller den Wert einer Immobilie. Häuser mit Unterkellerung erzielen Wiederverkaufspreise, die durchschnittlich um 25 Prozent höher liegen als bei Objekten ohne Keller. Ein weiterer Vorteil eines unterkellerten Hauses ist das deutlich bessere Raumklima. Im Winter kühlt das Haus nicht so schnell ab, und im Sommer heizt sich das Haus langsamer auf. Somit kann der Keller zur Reduzierung der Heizener-

gie beitragen. Wird das Haus mit einem Keller errichtet, vergrößert sich das Gebäudevolumen. Damit ist der Energieverbrauch absolut gesehen zwar etwas höher, auf die erweiterte Fläche umgelegt ist der Verbrauch aber geringer. Größere Kellerfenster bringen Licht und Luft und damit erweiterte Nutzungsmöglichkeiten für die Kellerräume. Im Keller können zum Beispiel Büro- und Praxisräume liegen. Er bietet Platz für Fitness, Wellness und Partys. Natürlich bleibt er auch klassischer Stau- und Abstellraum.

lps/Cb.

**busser**  
Bauservice & Fuhrbetrieb GmbH

- Lieferung von Sand, Kies und Schotter • gesiebter Mutterboden
- Containerdienst • Baggerbetrieb • Erdarbeiten
- Recycling • Abbruch

Telefon 0 61 82 / 95 04 - 0 • www.busser-bauservice.de  
Am Stehweg 12 - 14 • 63500 Seligenstadt-Froschhausen

**Ihre Türen, Treppe oder Küche:**  
Die clevere Lösung: Neu und modern in meist nur 1 Tag.

**PORTAS-Ausstellungszentrum**  
Assar-Gabrielsson-Str. • 63128 Dietzenbach-Stbrg.  
Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 06074 / 404-127 • www.portas.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr o. n. tel. Vereinbarung

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1

Wir bieten besten Schatten mit Markisen von

**markilux**  
Die Beste unter der Sonne

**somfy**  
Home Steuerung

markilux Designmarkisen Jetzt zum Aktionspreis

**ROLLADEN & SONNENSCHUTZ MOLNAR**

Hauptstraße 119 • 63110 Rodgau  
Telefon 0 61 06 / 64 68 50  
info@rolladen-sonnenschutz.com  
www.rolladen-sonnenschutz.com

**antik- und modernpolsterei**  
neubezug, reparatur, designberatung.

**ALEXANDER BEHM**  
Friedrich-Ebert-Straße 4  
63512 Hainburg  
Tel. 06182-9936-17 • Fax -21  
Mobil 0160-98920728  
E-Mail: alexander.behm@gmx.de  
www.polster-behm.de

**Winter Immobilien**  
Melanie Atzler

Offenbacher Landstr. 86 • 63512 Hainburg  
Mobil: 0172 / 3 79 54 69  
Tel. 0 61 82/8 20 16 38 • Fax 0 61 82/8 20 16 39  
E-Mail: info@winterimmobilien.com  
www.winterimmobilien.com

**STARCK DACHDECKER**

ROLF STARCK

Wingerstrasse 24  
63533 Mainhausen  
Fon 0 61 82 / 22 00 82  
Fax 0 61 82 / 22 00 83  
Mobil 0171 / 82 86 18 2  
E-Mail rolf\_starck@web.de  
www.dachdecker-starck.de

**SCHREINERARBEITEN**  
**Andi Marek**  
Beratung, Verkauf & Montage

- Innenausbau
- Parkett und Laminatböden
- Holz- u. Kunststofffenster
- Möbel
- Zimmer- u. Haustüren
- Schreinerarbeiten u.v.m.

Tel. 06182-8410698 - Fax 06182-8410699 - Mobil 0177-2135641  
Helmesbruch 13 - 63533 Mainhausen  
www.schreiner-andi.de - info@schreiner-andi.de

**Tapeten ? Farben ? Bodenbeläge**

**Raumdesign Konta**  
Raumausstatter

0160/5413794

**SCHREINEREI KOHLER**

**WIR HELFEN IHNEN ENERGIEKOSTEN ZU SPAREN - MIT DEM ROKA-THERMO-FLEX-SYSTEM**

Rollladenkasten Sanierungs-System für alte, ungedämmte Rolladenkästen. Unser Ziel ist es, die bauseitig vorhandenen Hohlräume des Rolladenpanzers nachträglich Wärme- und Schallschutztechnisch zu dämmen und auf den Stand der neuesten Technik zu bringen.

Wir als Meisterbetrieb vor Ort sichern Ihnen schon heute

- schnelle und saubere Montage
- erhöhten Schallschutz
- luftdicht
- überschaubare Kosten
- Energieeinsparung

Siemensstraße 20 • 63512 Hainburg • Tel. 06182 / 45 77  
www.schreiner-koehler.de

## Jahrgang 60/61 Seligenstadt

**Seligenstadt (red)** – Der Seligenstädter Schuljahrgang 1960/61 trifft sich am Freitag, 11. September, zum nächsten Stammtisch. Beginn ist um 19.30 Uhr im Ristorante Puglia, Frankfurter Straße 23.

## Sitzung der Kraftsportler

**Mainhausen (red)** – Der Kraftsportverein Mainhausen lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung für Samstag, 12. September, ein. Beginn ist um 14 Uhr im Bürgerhaus Zellhausen. Die Tagesordnung ist auf der Homepage und auf der Facebook-Seite des KSV hinterlegt, ebenso liegt sie zur Einsicht in den Räumen des KSV, Benschbrucherstraße 3, aus.

## Schleuse beschädigt

**Klein-Krotzenburg (red)** – Schäden an der steinernen Einfassung des Tors der nördlichen Kammer der Klein-Kotzenburger Schleuse wurden am Freitag festgestellt. Die Funktion sei zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt gewesen, wie es heißt, der Verursacher sei bislang unbekannt. In Frage kommt der Zeitraum zwischen Donnerstag, 3. September, 16 Uhr, und Freitag, 4. September, 7 Uhr. Die Ermittlungen dauern an, Hinweise erbitet das Hessische Bereitschaftspolizeipräsidium unter ☎ 06134 602-0.

## Sitzung der Seniorenhilfe

**Hainburg (red)** – Der für Mittwoch, 16. September, geplante Busausflug der Hainburger Seniorenhilfe Hand in Hand fällt aus. Auch das Oktoberfest am Donnerstag, 15. Oktober, ist aufgrund der Entwicklung der Corona-Fallzahlen nicht möglich. Vorgesehen ist an diesem Termin die nachgeholt Mitgliederversammlung nebst Wahlen unter Einhaltung der Hygienevorschriften. Die Einladung soll zeitig zugestellt werden. Der Fahrdienst für ältere Mitglieder bleibt vorerst eingestellt.

## Ge(h)sprache für Trauernde

**Seligenstadt (red)** – Gespräche beim Spaziergehen für Menschen, die das Thema Trauer beschäftigt, bietet die Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung wieder am Samstag, 19. September, um 14 Uhr an. Ausgangspunkt ist der Tannenhof in Klein-Krotzenburg, der über den Triebweg zu erreichen ist. Dort ist der Treffpunkt für einen Spaziergang, der etwa eine



„Die Hoffnung lernt gehen“ – Unter diesem Motto waren 15 Personen der Pfarrei St. Marien und St. Margareta Seligenstadt zu einer Pilgerwanderung zum Kreuzberg in der Rhön unterwegs. Viele Kilometer legten sie am Tag zurück, mit teilweise anstrengenden Steigungen. Außerdem durchwanderten sie wunderbare Landschaften und erlebten vor allem einen prima Zusammenhalt. Glaube wurde miteinander ausgetauscht, das war in diesen Zeiten ganz besonders hoffnungs- und wertvoll. Für nachhaltige Impulse sorgten Stefan Schaab, der die Gruppe außerdem noch sicher auf allen Wegen führte, und Gemeindefereferentin Gabi Laist-Kerber. Im Herbst 2021 gibt es weiteres Angebot der Pfarreien St. Marien und St. Margareta, um als moderne Pilger und Pilgerinnen unterwegs zu sein. Der Weg führt dann zu einer Sternenwanderung rund um Bad Zwesten auf dem kleinen Jakobsweg. Foto: p

## Grabmale werden überprüft

**Seligenstadt (red)** – Aufgrund von Unfallverhütungsvorschriften müssen Grabmale mindestens einmal jährlich auf ihre Standfestigkeit überprüft werden. In der Woche von 14. bis 18. September führt ein Fachunternehmen für alle Friedhöfe im Stadtgebiet die Grabmalüberprüfung durch. Dabei werden zur Unfallverhütung die Grabsteine nach einem festgelegten Verfahren auf ihre Standfestigkeit überprüft. Wetterbedingt kann sich die Überprüfung auf die Folgetage verschieben. Es ereignet sich recht häufig,

dass Grabsteine umstürzen und dadurch erhebliche Personenschäden, teilweise mit Todesfolge, verursacht werden. Der Grund dafür kann in nicht standsicher errichteten Grabmalen liegen, wenn etwa die Verdübelung zwischen Grabmal und Sockel mangelhaft vorgenommen worden ist. Eine weitere Ursache kann aber auch sein, dass die Standfestigkeit nachträglich durch Witterungseinflüsse oder das Senken des umliegenden Erdreichs nach dem Zusammenbrechen des Sarges verloren

geht. Bei Grabmalen, die den Vorschriften nicht entsprechen, werden die Nutzungsberechtigten benachrichtigt. Sie erhalten eine schriftliche Aufforderung, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Der städtischen Friedhofsverwaltung ist der Nachweis zu erbringen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma stattgefunden hat. Ist Gefahr für Leib und Leben der Friedhofsbesucher gegeben, zum Beispiel wenn das Grabmal ganz und gar standunsicher ist

und umzustürzen droht, wird es mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und vom Bauhof gesichert. Wird es nicht innerhalb von drei Tagen neu befestigt, kann es als Sicherheitsmaßnahme auf Kosten des Nutzungsberechtigten von einem Fachmann umgelegt werden. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Nutzungsberechtigten von Grabstellen für Schäden, die durch Umfallen des Grabsteins an Personen oder Sachen entstehen, voll haften.

## Neustart der Seligenstädter Klosterkonzerte

## Hör-mal im Denkmal

**Seligenstadt (red)** – Die Corona-Pandemie hat die Klosterkonzerte des Kulturrings doppelt getroffen, sollte es doch anlässlich 50 Jahre Klosterkonzerte eine besonders glanzvolle Saison werden. Nachdem bis einschließlich August alle Abende abgesagt werden mussten, wird derzeit an einem an die gegebenen Bedingungen angepassten

Programm für den Rest des Jahres gearbeitet. Auftakt dafür ist das Konzert zum Tag des offenen Denkmals, das dank des Engagements der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Sparkasse Langen-Seligenstadt in geänderter Besetzung stattfinden kann. Am Sonntag, 13. September, ab 20.30 Uhr werden

in der Einhardbasilika der Bass-Bariton Anton Kerndtmidchiew, der Solotrompeter der Staatskapelle Darmstadt Manfred Bockschweiger und der Organist Joachim Enders ein ausgesuchtes Programm präsentieren. Zu hören sind Werke von Johann Sebastian Bach, Otto Ketting, Georg Friedrich Händel, Girolamo Fresco-

baldi, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Karten kosten 20 Euro, Schüler, Lehrlinge, Studenten und Schwerbehinderte zahlen 13 Euro. Ausschließlich Reservierungen unter ☎ 06182 25323 oder per E-Mail an info@klosterkonzerte-seligenstadt.de.

## Hospizgruppe lädt ein

Stunde dauert, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur eventuellen Nachverfolgung von Infektionsketten werden die Teilnehmer vor Ort registriert. Nähere Informationen bei Klaus Deller, ☎ 06182 68800. Die Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung bietet ihre Dienste ehrenamtlich, unentgeltlich und überkonfessionell an.

## Meinung der Jugend ist gefragt

**Mainhausen (red)** – Unter dem Motto „Dein Mainhausen. Deine Idee zählt“ startet die Fachabteilung Jugend und Soziales der Gemeinde Mainhausen eine Umfrage bei den Mainhäuser Jugendlichen. Die Jugendlichen sind aufgefordert, sich mit eigenen Gedanken und Wünschen zu einem geplanten Jugendspielfeld im Ortsteil Zellhausen einzubringen.

Ein Anschreiben mit einer Postkarte für die Rückantwort soll mehr als 750 junge Menschen in Mainhausen im Alter von elf bis 18 Jahren erreichen. Die ausgefüllten Postkarten müssen dann nur noch bis 25. September in den Briefkasten eines der beiden Rathäuser eingeworfen werden. Das Ergebnis der ausgewerteten Antworten wird der Kommunalpolitik für weitere Planungen rund

um das Jugendspielfeld dienen. „Wir zählen auf eine rege Teilnahme der Jugendlichen“, sagt Erster Beigeordneter Torsten Reuter. „Denn je höher die Beteiligung ist, umso eher spiegelt es den Bedarf wider.“ Sollten Jugendliche, die in Mainhausen wohnen, keine Postkarte erhalten haben, wenden sie sich bitte an die Abteilung Jugend und Soziales, E-Mail soziales@mainhausen.de.

## Lyrik und Musik in St. Gabriel

## Gedichte, Balladen und Improvisation

**Hainburg (red)** – Das Musikzentrum St. Gabriel, Hauptstraße 6-8, bietet in der neuen Reihe „Beschwingt – Eine halbe Stunde Lyrik und Musik am Abend“ eine weitere Veranstaltung dieses Mal wieder live in der Kapelle von St. Gabriel an. Beginn ist am Mittwoch, 9. September, um 19.30 Uhr. Mit Poesie und Musik möchten Klaus Deller und Sven Garrecht ihre Zuhörer ermuntern, beschwingte gedankliche Freiräume zu eröffnen. Eine halbe Stunde Spurensuche, Zeit für Worte, für Dinge zwischen den Zeilen, Zeit für Musik und für eigene Gedanken.

Die Hygiene- und Abstandsregeln sind zu beachten, deshalb ist die Be-

sucherzahl auf maximal 30 Personen begrenzt. Mund-Nasen-Schutz ist beim Ein- und Ausgehen zu tragen. Zur eventuellen Nachverfolgung von Infektionsketten werden die Besucher vor Ort registriert.

„Mit Gedichten und Balladen von Rilke, Goethe und Fontane sowie einfühlsamer Improvisation am Klavier von Sven wollen wir die Reihe fortsetzen und zeigen, wie wohlthuend Musik, Texte, das Nichtgesagte zwischen den Zeilen und Stille für das Wohlbefinden sein können“, sagt Klaus Deller. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: www.musikzentrum-st-gabriel.de und www.freundeskreis-st-gabriel.de.

## Führungen durch Kloster und Garten

## Bäume, Rätsel und Symbole

**Seligenstadt (red)** – Die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten bietet in den kommenden Wochen vier Themenführungen durch Kloster und Garten der ehemaligen Benediktinerabtei an.

Sonntag, 13. September und 11. Oktober, jeweils 15 Uhr: „Das ideale Kloster“, Führung durch Hof, Garten, Apotheke, Küche, Sommerrefektorium und Kreuzgang. Höchstens acht Besucher, eineinhalb Stunden, Gebühr zehn Euro pro Person.

Donnerstag, 17. und 24. September, jeweils 18 Uhr: „Bäume auf dem Klostergelände und ihre Kraft in der Klosterheilkunde“, Führung durch Garten und Hof. Maximal neun Personen, eineinhalb Stunden, Preis je zehn Euro.

Sonntag, 20. September, 15 Uhr: „Ich sehe was, was du nicht siehst“, Rätselführung für Kinder ab acht Jahren über das Gelände. Maximal acht junge Teilnehmer, eineinhalb Stunden, zwölf Euro je Kind.

Sonntag, 4. Oktober, „Symbolik und Allegorie“, 15 Uhr: Führung durch Hof und Garten, Abt- und Kaisersaal, Bibliothek und Sommerspeisesaal. Nicht mehr als acht Teilnehmer, eineinhalb Stunden, Kosten zehn Euro pro Teilnehmer.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 06182 22640 oder 06182 9935128 sowie per E-Mail an kloster-seligenstadt@schloeser.hessen.de. Teilnehmer müssen ihre Kontaktdaten angeben und die Abstandsregeln beachten.

## Bücherei St. Nikolaus

## Nur Gewinner beim Sommerleseclub

**Klein-Krotzenburg (red)** – Alle Teilnehmer des Sommerleseclubs der Bücherei St. Nikolaus haben gewonnen. Die drei Hauptpreise gingen an Franziska Mickler (Buchgutschein über 20 Euro), Teresa Nees (Buchgutschein über 15 Euro) und Felix Richter (Buchgutschein über zehn Euro). Da ein gemeinsames Abschlussfest in diesem Jahr nicht möglich ist, erhalten alle Teilnehmer einen Gutschein für einen Eisbecher und eine Überraschungstüte.

Die jungen Leser haben in den Sommerferien – neben dem Lesen natürlich – eifrig gebastelt, gemalt und geschrieben. Eine kleine Auswahl der dabei entstandenen Kunstwerke ist in der Vitrine vor der Bücherei zu bewundern. Es wurde ein Insekten-Quiz durchgeführt, Schmetterlinge ge-

bastelt und der Büchervogel „Fridolin“ erhielt viele Briefe, in denen die Kinder von ihren Sommerferien berichteten. Die Kinder haben sich von zu Hause aus im Geschichten-Schreiben ausprobiert und – angeregt durch die passende Lektüre – eifrig Drachen und Helden gemalt. Jede Woche wurde zudem ein Wunschzettel gezogen, so wurden insgesamt sieben neue Kinderbücher für die Ausleihe erworben. Derjenige, dessen Wunschzettel gezogen wurde, darf das Buch zuerst ausleihen. Also, ran an den Lesestoff! Eine weitere Kiste mit neuen Medien ist inzwischen eingepackt und in den Bestand eingearbeitet. Die Medien können zu den Öffnungszeiten sonntags von 10.30 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr ausgeliehen werden.

Keine Saalveranstaltungen und Umzüge

## Närrische Kampagne fällt aus

**Hainburg (red)** – Die Hainburger Fastnächter begrüßen ausdrücklich die Entscheidung, für die kommende Kampagne alle Saalveranstaltungen und Umzüge abzusagen. Die Verantwortlichen des Klein-Krotzenburger ÖVV und des Hainstädter Kulturausschusses machten sich ebenso wie die Fastnachtsfreunde St. Wendelinus seit geraumer Zeit Gedanken, ob und wie eine Kampagne unter den gegebenen Bedingungen durchgeführt werden kann. „Es stellte sich hier auch die Frage, ob man bis zur letzten Minute am Status festhält, um schlussendlich die Aktiven kurz vor den Sitzungen mit einer Absage zu konfrontieren,“ so der Vorsitzende des Fastnachtsausschusses Stefan Bonifer „oder ob man mit einer Absage Planungssicherheit für alle schafft.“ Vor diesem Hintergrund trafen sich im Frohsinn-

Vereinsheim die Hainburger Fastnachtstreibenden, um das Vorgehen gemeinsam abzustimmen. „Letztendlich ist allen klar, dass das Abstandsgebot als solches nicht kippen wird“, stellte Fastnachtsfreunde-Vorsitzender Oliver Möser fest. „Und wie ausgelassen die Stimmung in einer Halle sein könnte, möchte ich keinem unserer Vortragenden und Tanzgruppen als Negativ-Erfahrung mit auf den Weg geben.“ Es gibt aktuell niemanden in den Reihen der Hainburger Narren, der sich eine Saalveranstaltung oder einen Kinderfastnachtzug unter den derzeitigen Bedingungen vorstellen kann. Aus diesem Hintergrund entschieden sich die Verantwortlichen zur aus ihrer Sicht „einzigsten vernünftigen Lösung“ und sagen in beiden Ortsteilen die Fastnachtssitzungen sowie den Kinderfastnachtzug ab.



**Nach dem Corona-Lockdown haben nun auch beim Liederfreund Froschhausen** die Proben wieder begonnen. Der A-Cappella-Chor – der gemischte Chor des Vereins – probt mit seiner Dirigentin Regina Wahl jeden Donnerstag um 20 Uhr im Bürgerhaus Froschhausen. Unter Einhaltung der Abstandsregelungen, die beim gemeinsamen Singen noch strenger als im normalen Umgang sind, war das Klangerlebnis im großen Saal des Bürgerhauses für die Sängerrinnen und Sänger ein ganz neues Erlebnis. Bei den Mitgliedern des Chores war die Erleichterung indes groß, dass endlich nach mehrmonatiger Pause das Singen wieder möglich ist. Auch der Kinder- und Jugendchor Happy Next Voices hat bereits wieder mit den Proben begonnen, für den Männerchor wird noch eine Entscheidung getroffen, wann und wie der Probenbetrieb wieder startet.

Foto: p

Chorkonzert im Rathaus-Innenhof

## Musikalisches Lebenszeichen

**Seligenstadt/Zellhausen**

(red) – Die Zellhäuser Chöre La Cappella, Reine Männergestalte und Jugendchor gestalten am Sonntag, 13. September, ein gemeinsames Chorkonzert im Rathaus-Innenhof in Seligenstadt. Nachdem die Chöre in den vergangenen Monaten coronabedingt nur im Freien und mit reduzierten Besetzungen proben konnten, wollen sie mit ihren Dirigenten Katja Berker, Ralf Emge und Roman Zöllner wieder öffentlich ein musikalisches Lebenszeichen setzen. Alle seit Februar geplanten Auftritte, Wettbewerbe und Konzerte mussten abgesagt werden, aber Chöre und Dirigenten haben in der Pandemie gemeinsam Hygienekonzepte und verschiedene

Orte entwickelt, die einen sicheren Probenbetrieb im Sommer ermöglichen. Die Bandbreite der meist a cappella vorgetragenen Werke reicht von Madrigalen und romantischen Werken bis zu modernen Songs und Spiritu- als. Wie in den Chor-Proben gilt nun auch für das Open-Air-Konzert ein Hygienekonzept und die Anzahl der Besucher ist aufgrund der Abstandsregeln reduziert. Der Eintritt zu diesem Konzert mit Beginn um 16 Uhr am Tag des offenen Denkmals ist frei, es wird um Spenden für die Arbeit im Kinder- und Jugendchor Zellhausen gebeten. Bei großer Nachfrage wird das Konzert um 18 Uhr wiederholt.

Tag des offenen Denkmals am Sonntag

## Jüdische Friedhöfe öffnen ihre Pforten

**Seligenstadt/Klein-Krotzenburg (red)**

– Der Jüdische Friedhof, Einhardstraße/Ecke Würzburger Straße, ist am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, von 11 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. Gisela Meutzner führt Besucher über den Friedhof. Besonders erwähnenswert ist das von dem Künstler Chr. Schindler geschaffene Mahnmahl aus zerbrochenen Grabsteinen, die während der Nazi-Zeit entwendet und als Fundament eines Gebäudes missbraucht worden waren. Der Friedhof wurde als Viehweide geschändet. Bitte Gesichtsmasken mitbringen. Kontakt: Gisela Meutzner, ☎ 06182 9483923, E-Mail Uni-Fleidermaus@web.de.

Am selben Tag ist auch der Jüdische Friedhof Klein-Krotzenburg wieder für Besucher geöffnet. Der Arbeitskreis Ehemalige Synagoge (AES) lädt für Sonntag, 13. September, von 13 bis 17 Uhr zum Besuch der Begräbnisstätte am Fasanengarten (verlängerte Edisonstraße) ein, wo 1871 die erste Beerdigung und 1935 die letzte stattfand. Die Namen auf einigen Grabsteinen, die wegen Beschädigungen unkenntlich waren, konnten inzwischen durch Recherchen im Standesamt verifiziert werden. So kann nun am Denkmaltag auch an die Lebensgeschichte von Fanny Hirschmann und Martha Stein und deren Familien erinnert werden.

Freie Wähler besuchen das Wohnikum

## „Sehr ansprechendes Konzept“

**Seligenstadt (red)**

– Zum Informationsbesuch trafen sich die Fraktionsmitglieder der Freien Wähler Seligenstadt mit Vereinsvertretern des Wohnikums am Neubau in der Aschaffener Straße: Auf ersten Blick ein Mehrfamiliengebäude wie viele, doch verbirgt sich dahinter ein attraktives Gemeinschaftskonzept. Wie die Vereinsvorsitzenden Margarete Globig-Woyk und Doris Globig betonten, liegt der Fokus auf dem Miteinander. Dieses Mehrgenerationen-Wohnen, in Seligenstadt bisher einzigartig, ist mit Mühe und Hartnäckigkeit über Jahre verwirklicht worden. Etwa die Hälfte der Bewohner des aus zwei Häusern bestehenden Komplexes sind Mitglieder im Verein. „Ziel ist aber, jeden ins Boot zu holen, um unsere Philoso-



Über das Konzept des Wohnikums informierten sich die Freien Wähler Seligenstadt.

Foto: p

phie in Gänze umzusetzen“, führten die Vorsitzenden aus. Der stellvertretende Fraktionschef Matthias Rupp äußerte sich anerkennend: „Die Freien Wähler finden das Konzept sehr ansprechend. Wir sind gespannt, wie sich das alles in die Tat umsetzen lässt. Denn nur wenn möglichst viele offen

für die Gemeinschaft sind, wird sich der Unterschied zum herkömmlichen Mehrfamilienhaus zeigen.“ Drinnen soll außer dem etwa 25 Quadratmeter großen Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss eine Werkstatt im Keller entstehen, in der sich Mitglieder und Bewohner verwirklichen und gegenseitig un-

terstützen können. Zur Entwicklung des Außen- geländes meinte das FWS-Magistratsmitglied Ulrich Haase: „Bei Mehrgenerationen-Wohnen ist ein Spielplatz als Versammlungsstätte für Kinder oder Enkel der Bewohner absolut unverzichtbar.“ Auch eine Fläche an frischer Luft, auf der die Gemeinschaft zusammenkommen könne, solle bei der Fertigstellung berücksichtigt werden. Offensichtlich wurde, dass das Projekt noch sehr jung ist. So gelte es zu beobachten, ob die Einhardstadt für eine Wohngemeinschaft dieser Art schon bereit sei. Entsprechend freuten sich alle über den Vorschlag von FWS-Sprecher Hagen Oftring, sich Mitte nächsten Jahres erneut zu treffen, um die Fortschritte zu begutachten.

## Jahrgang 44/45 trifft sich

**Klein-Krotzenburg (red)** – Der Jahrgang 1944/45 Klein-Krotzenburg trifft sich mit Partnern am Freitag, 11. September, um 19 Uhr in der Gaststätte 19hundert (Turnhalle) zum Stammtisch. Auch die Neubürger des Jahrgangs sind willkommen.

## Wallfahrt nach Dieburg

**Seligenstadt (red)** – Am Montag, 21. September, veranstalten Basilika-Pfarrrei und Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) wieder ihre Radwallfahrt nach Dieburg. Trotz Corona ist die Fahrt möglich. Start ist um 9 Uhr mit den Fahrrädern am Feldkreuz/Schachenberg. Um 13.15 Uhr kann mit dem Auto am Kapellenplatz losgefahren werden. Eine verbindliche Anmeldung nimmt Rosi Kühn, ☎ 06182 25613, entgegen. Weitere Infos zur Fahrt und eine eventuelle Mitfahrgelegenheit können mit ihr besprochen werden.

## „Letzde Helde“ treffen sich

**Seligenstadt (red)** – Der Vorstand des Vereins Die letzde Helde lädt zur Mitgliederversammlung für Freitag, 18. September, 20 Uhr, in den großen Saal des Riesen ein. Nach der Verschiebung im Frühjahr macht die Corona-Pandemie einen Umzug in einen solch großen Raum notwendig, um alle gültigen Abstands- und Hygieneregeln beachten zu können. Dazu gibt es außerdem ein eigenes Konzept, über das die Heldinnen und Helden bereits informiert wurden. Um alle notwendigen Formalitäten erledigen zu können, wird der Riesen schon um 19.30 Uhr geöffnet. Neben den Jahresberichten steht vor allem die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

## Radtour nach Weiskirchen

**Hainburg (red)** – Das Freizeitangebot „Runter vom Sofa“ lädt für Mittwoch, 16. September, zu einer Radtour nach Rodgau-Weiskirchen zum dortigen Heimatmuseum ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Hainstädter Kirchplatz. Unterwegs werden auch noch entlang der renaturierten Rodau Störche und mehr zu beobachten sein. Treffpunkt für Nichtradler ist um 15 Uhr am Museum in der Weiskircher Bahnhofstraße. Der Ausflug erfolgt unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Hinweise zum Jahresprogramm gibt es auf der Webseite der Gemeinde Hainburg (www.hainburg.de) unter Ehrenamtsbüro oder unter ☎ 06182 780928.

## Kirchentermine

**St. Marcellinus und Petrus**  
Donnerstag, 10. September: Basilika: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe, 19.15 Uhr Stille Anbetung und Beichtgelegenheit, 21.45 Uhr Komplet, anschließend 24-Stunden-Anbetung

Freitag, 11. September: Basilika: 18 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Hl. Messe, 19.15 Uhr Katechese „zwanzigminuten“, 19.45 Uhr Priester-Rosenkranz, 20.15 Uhr Sakramentaler Segen

Samstag, 12. September: Basilika: 17 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13. September: Basilika: 9.30 Uhr Hochamt, 17.45 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe, St. Cyriakus: 8.30 Uhr Hl. Messe zum Kirchweihfest, 10.30 Uhr Festliches Amt zum Kirchweihfest, parallel Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim

Montag, 14. September: St. Cyriakus: 17.30 Uhr Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 15. September: Basilika: 8.30 Uhr Frauenmesse, anschließend Rosenkranzgebet

Mittwoch, 16. September: St. Cyriakus: 8.30 Uhr Frauenmesse mit Rosenkranz

**Evangelische Kirchengemeinde Hainburg**  
Sonntag, 13. September: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Gemeindehaus Hainstadt

**Evangelische Kirchengemeinde Seligenstadt und Mainhausen**  
Samstag, 12. September: 11 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der katholischen Kirche St. Marien Seligenstadt, 15 Uhr Eritreisch-orthodoxer Gottesdienst, evangelisches Gemeindehaus Zellhausen

Sonntag, 13. September: 9.30 Uhr Gottesdienst, evangelische Kirche Seligenstadt

**Kirche des Nazareners Seligenstadt**  
Sonntag, 13. September: 10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst (bitte um Anmeldung im Gemeindebüro) und über YouTube  
Mittwoch, 16. September: 19 Uhr Offener Gebetsabend

**St. Marien Seligenstadt**  
Donnerstag, 10. September: 18.30 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Wortgottesfeier mit Dank der EKO-Kinder

Freitag, 11. September: 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Haus Cura, 18 Uhr Go Special am Labyrinth

Samsstag, 12. September: 11 Uhr Konfirmationsgottesdienst der evangelischen Gemeinde, 14 Uhr Taufe von Ann-Marie Roth

Sonntag, 13. September: 8 Uhr Wortgottesfeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Spirit

Montag, 14. September: 19 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 15. September: 16 Uhr Wortgottesfeier

**St. Margareta Froschhausen**  
Freitag, 11. September: 15 Uhr Probe Erstkommunion

Samstag, 12. September: 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. September: 9.30 Uhr Feier der Erstkommunion

Montag, 14. September: 18.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 16. September: 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Dank der Erstkommunionkinder, 19.15 Uhr Rosenkranz

**St. Kilian Mainhausen**  
Freitag, 11. September: 9 Uhr Heilige Messe, 17.30 Uhr Rosenkranz

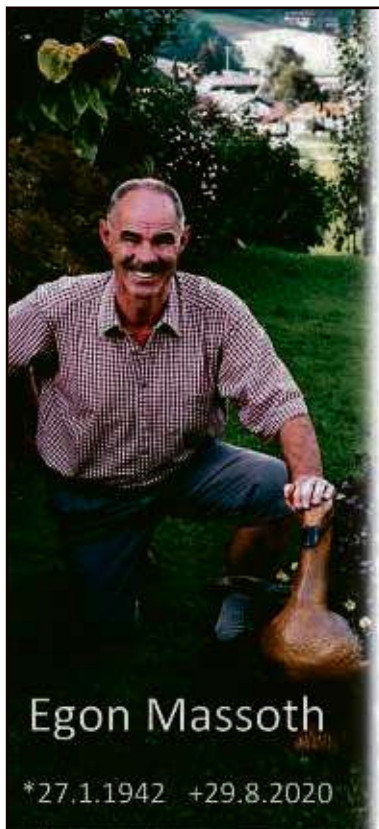
Sonntag, 13. September: 9.15 Uhr Hochamt

Dienstag, 15. September: 17 Uhr Aussetzung mit Anbetung, 18 Uhr Hl. Messe

**St. Wendelinus Hainstadt**  
Gottesdienste immer mittwochs um 9 Uhr und sonntags um 10.30 Uhr

**Neuapostolische Gemeinde Seligenstadt**  
Gottesdienste immer mittwochs um 20 Uhr und sonntags um 10 Uhr.

Zur Gewährleistung des Corona-Infektionsschutzes ist die Anzahl der Sitzplätze weiterhin begrenzt. Aus diesem Grund ist eine vorherige Anmeldung unter ☎ 0175 2338590 oder 06182 22953 sowie per E-Mail an info@nak-seligenstadt.de erforderlich.



*Deine Krankheit lehrte uns Geduld, Verantwortung, Zusammenhalt, Erfahrung, Hoffnung, Liebe – das gab uns Zeit von dir Abschied zu nehmen.*

Wir trauern um dich in Dankbarkeit für das Gute, das du uns als Ehemann, Vater, Schwiegervater und herzenguter Opa geschenkt hast.

In stiller Trauer  
Angelika  
Michael und Martina  
mit Maik und Mirja

Das Requiem mit Trauerfeier ist am Donnerstag, den 10. September 2020 um 14.00 Uhr in der Einhard Basilika Seligenstadt. Die Urnenbeisetzung findet im Anschluss auf dem alten Friedhof statt. Wir bitten darum die behördlichen Vorgaben in der Kirche und auf dem Friedhof zu beachten.

**Egon Massoth**

\*27.1.1942 +29.8.2020



Unser Papa ist auf seine letzte Reise gegangen.

Wir müssen Abschied nehmen von

## Horst Heinrich Brauneis

\* 16.11.1946 † 30.8.2020

In stiller Trauer:

**Sandra, Maria und Julian**

Es trauern mit uns Familie und Freunde.

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet auf dem alten Friedhof in Seligenstadt im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



*Der Tod ist das Tor zum Licht,  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.  
(Franz von Assisi)*

Traurig und dankbar zugleich nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Uropa

## Alfons Heinz

\* 28. 5. 1927 † 29. 8. 2020

In stiller Trauer:

**Christel Sittinger geb. Heinz mit Familie  
Berthold Heinz mit Familie  
Deine Ingrid  
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. September 2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Klein-Krotzenburg statt.  
Bitte die vorgeschriebene Abstandsregelung beachten.

Die Stadt Seligenstadt

trauert um

## Dieter Pardon

Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt Seligenstadt,  
der am 25. August 2020 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.

Dieter Pardon war vom 16. Januar 1999 bis 10. November 2015 Mitglied des Seniorenbeirates, den er vom 14.03.2001 bis zum 10. Oktober 2011 als Vorsitzender maßgeblich prägte.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Magistrat**  
Dr. Daniell Bastian  
Bürgermeister

**Der Seniorenbeirat**  
Brunhilde Reuter  
Vorsitzende

## Herzlichen Dank

Es war gut zu wissen, in den schweren Stunden des Abschieds nicht alleine zu sein.

Wir danken für den Trost und die Anteilnahme, die uns zum Tod unserer lieben Mama

## Rosemarie Stammbberger

geb. Weber

\* 16. 3. 1934 † 19. 8. 020

entgegengebracht wurden.

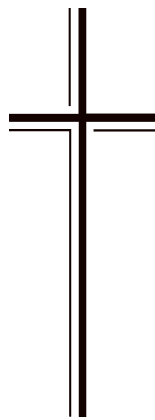
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Martin Weber für die tröstenden Worte zur Trauerfeier. Danke an Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte für die uns in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden erbracht Anteilnahme.

In stiller Trauer:

**Joachim Stammbberger  
Martina Stammbberger-Dixon**

Heusenstamm, im September 2020

Nach kurzer Krankheit entschlief sanft unsere liebe



## Hilde Schweinfurth

geb. Hoffarth

\* 2. 9. 1928 † 28. 8. 2020

Wir trauern:

**Hermann und Angelika Schweinfurth mit Familie  
Robert und Karin Schweinfurth  
Magda Neubauer mit Familie  
Anne Hoffarth mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem alten Friedhof in Seligenstadt findet aufgrund der aktuellen Lage im engsten Kreis der Familie statt.

*Still und einfach war sein Leben,  
treu und fleißig seine Hand,  
sanft auch sein Hinübergehen  
in das ewige Heimatland.*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder



## Hans Brandner

\* 16. 1. 1935 † 23. 8. 2020

In stiller Trauer:

**Brigitte Brandner  
sowie alle Angehörigen**

63150 Heusenstamm

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. September 2020, um 10 Uhr auf dem Friedhof in Heusenstamm statt. Von Blumenschmuck bitten wir abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem Du einst so froh geschaffst.  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
weil dir das Alter nahm die Kraft.*



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

## Karoline Bodensohn

geb. Jekel

\* 3. 9. 1932 † 15. 8. 2020

In stiller Trauer  
im Namen aller Angehörigen der Familien Bodensohn und Amendt.

Danke sagen wir allen, die um unsere liebe Mutter trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Dem Wunsch unserer Mutter folgend und aufgrund der aktuellen Situation, fand die Trauerfeier und Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Hainstadt statt.

*Ein erfülltes Leben hat Gnade bei Gott gefunden*

Wir nehmen Abschied von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

## Hildegard Habermann

geb. Böhn

17. 11. 1923 - 2. 9. 2020

In Liebe und Dankbarkeit

Im Namen aller Angehörigen

**Melanie Blumör geb. Habermann  
Karlheinz Habermann**

Hainburg-Hainstadt

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Wir hoffen es geht Dir besser, da wo Du jetzt bist.*

Wir nehmen Abschied von meinem Bruder und unserem Onkel

## Winfried Tjuka

\* 08.11.1952 † 13.08.2020

In stiller Trauer:

**Jürgen, Maik und Annika  
sowie alle Angehörigen**

Frankfurt - Rödelheim

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. September 2020, um 12:45 Uhr auf dem Friedhof Westhausen, Kollwitzstraße 27, in Frankfurt/Main statt.

Statt Karten



Sterben ist kein ewiges getrennt werden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag.

Für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck oder eine stumme Umarmung, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung sagen wir herzlichen Dank.

In Liebe und Dankbarkeit:

**Karl Neubecker**  
† 5. 8. 2020  
**Hildegard Neubecker mit Familie**

Heusenstamm,  
im September 2020

## Wolfgang Weyrich

In Liebe nehmen wir Abschied von



\* 31.05.1939 † 02.09.2020

Deine  
Gudrun  
Katrin, Jörg, Tim und Lina  
Tina, Max, Paul und Felix  
Anne, Uli, Benjamin und Finnick  
Erika

Offenbach, Hessenring 67, im September 2020

Die Urnenbeisetzung findet unter den aktuell geltenden Hygienemaßnahmen am Freitag, 11. September 2020, um 9 Uhr auf dem Neuen Friedhof, Mühlheimer Straße 425 in Offenbach statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir Abstand zu nehmen. Anstelle von freundlich zugedachten Blumen bitten wir um Spenden für die Deutsche Muskelstiftung (IBAN DE11 6602 0500 0008 7390 00 mit dem Verwendungszweck „Todesfall Wolfgang Weyrich“).

Wir nahmen Abschied von



## Maria Stenger

geb. Tranquillin

\* 9. 6. 1928 † 15. 8. 2020

In stiller Trauer:

**Roger, Christina und Anna Stenger**

63150 Heusenstamm

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

**Bestattungsinstitut**  
**JÜRGEN TRON**  
Ihr Bestatter in Heusenstamm und Umgebung  
Leibnizstr.6, 63150 Heusenstamm  
Tel: 06104 / 780 63 15 Fax: 06104 / 780 63 16  
E-Mail: [info@pietaet-tron.de](mailto:info@pietaet-tron.de) [www.pietaet-tron.de](http://www.pietaet-tron.de)  
Nationale und internationale Überführungen  
24 Std. erreichbar - Erd - Feuer - See und Baumbestattungen  
Bestattungsvorsorge - Bestattungsfinanzierung  
Blumenschmuck - Grabpflege

**PIETÄT HAYER**  
Der Bestatter sehr gut  
ausgewählt von Kunden  
übernommen durch U. G. H.

**Herz in Gefahr!**  
Was kann die Medizin?  
Was können Sie selbst tun?  
Jetzt informieren:  
Deutsche Herzstiftung  
[www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)







## Kein Treffen des Jahrgangs 1939

**Seligenstadt (red)** – Der Jahrgang 1939 Seligenstadt trifft sich wegen der aktuellen Situation vorerst nicht mehr wie gewohnt einmal im Monat. Die Jahrgangsmitglieder werden rechtzeitig informiert, wenn wieder ein Treffen geplant wird.

## Stadtkapelle spielt auf

**Seligenstadt (red)** – Weitere Sonntagskonzerte der Stadtkapelle Seligenstadt auf dem Hans-Memling-Schulhof jeweils von 11 bis 12 Uhr gibt das Große Blasorchester am 13. und 20. September. Am 27. September beenden Jugendblas- und Refreshed-Orchester die Reihe mit einem bunten Programm. Zudem untermalen Ensembles Sonntagsgottesdienste in St. Marien. Am 27. September begleitet das Kammerorchester die 11-Uhr-Messe, am 8. November musizieren ein Holzbläser- und ein Saxophonquartett.

## Glockenkonzert erst 2021

**Seligenstadt (red)** – Nächstes kulturelles Opfer der Corona-Krise ist das Glocken- und Orgelkonzert, das die Glockenfreunde Seligenstadt für Samstag, 26. September, in der Einhardbasilika geplant hatten. Wie das Organisationsteam mitteilt, fiel die Entscheidung auf Basis der Maßnahmen des Landes Hessen zur Eindämmung der Pandemie. Es sei davon auszugehen, dass in diesem Jahr keine Veranstaltungen dieser Art mehr stattfinden könnten, daher sei eine Verschiebung keine Option. Somit ist das nächste Glocken- und Orgelkonzert 2021 zum Erzengelstfest der Pfarrei St. Marcellinus und Petrus.

## Offene Türen im Hessischen Hof

**Hainstadt (zte)** – Zu einem Tag der offenen Tür laden die Inhaber des Hessischen Hofes in Hainstadt für Samstag und Sonntag, 12. und 13. September, ein. Den Lockdown haben Angie und Robert Geißler genutzt und sehr viel in und rund um das Haus in der Hauptstraße 56 herum gewerkelt. Unter Corona-Bedingungen sind Besucher jeweils zwischen 11.30 und 17.30 Uhr eingeladen zu einem informativen Rundgang durch das gesamte Haus einschließlich komplett sanierter Hotelzimmer im zweiten Stock. Verpflegung gibt's am Foodtruck Schmackofatz-Food-Connection und in Erinnerung schwelgen können Gäste in der Nostalgie-Ecke mit Bildern von 1904 bis heute. Wer zum Essen ab 18 Uhr noch bleiben will, sollte einen Tisch reservieren.



**Coronabedingt wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** des Reit und Fahrvereins Hainstadt unter Einhaltung der Abstandsregeln auf dem Vereinsgelände im Freien nachgeholt. Schriftführerin Laura Töpner wurde mit Dank und einem Blumenstrauß verabschiedet. Der neue Vorstand stellt sich wie folgt auf: Aileen Appel ist 1. Vorsitzende, Christine Appel 2. Vorsitzende, Annemarie Albrecht Kassiererin, Susanne Zimmermann Schriftführerin, Jessica Weih Beisitzerin und Susanne Zimmermann neue Schriftführerin. In der Hoffnung, dass es die Situation zulässt, gibt es von 2. bis 4. Oktober einen Dressur- und Springlehrgang bei Sven Goggi auf dem Vereinsgelände, Anmeldungen und Infos über Aileen Appel. Anstelle einer Weihnachtsfeier wird es am 6. Dezember einen Nikolausumtrunk auf dem Vereinsgelände geben.

Text/Foto: Bonifer

## Sparkasse Langen-Seligenstadt eröffnet neue Niederlassung in Hainburg

# Viel Raum und Zeit für Beratung

**Hainburg (red)** – Mitte August konnte der Vorstand der Sparkasse Langen-Seligenstadt im Beisein des Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Frank Lortz und des Bürgermeisters Alexander Böhn das neue Individualkunden-Center in Hainburg der Öffentlichkeit übergeben. In diesem modernen Center bietet die Sparkasse für die Kunden der Ortsteile Klein-Krotzenburg, Hainstadt und auch Hanau Klein-Auheim vielfältige Lösungen in allen Finanzangelegenheiten an. Frank Lortz ging in seiner Begrüßungsansprache auf die Bedeutung der Sparkasse in der Region ein.

Besonders betonte er, dass das Geldinstitut neben den qualifizierten Beratungen, die tagtäglich angeboten werden, auch die sozialen Belange von Vereinen und Organisationen unterstützt. Sparkassendirektor Hagen Wenzel erläuterte die künftige Vorgehensweise der Beratungstätigkeiten der Sparkasse. „Hier stehen umfassende und individuelle Beratungen mit unserem Finanzkonzept im Mittelpunkt. Am Anfang erfolgt in einem persönlichen Gespräch immer eine solide Bestandsaufnahme und die persönliche Bedarfsermittlung. Normale Bankgeschäfte werden heute überwiegend

über Telefon, E-Mail und Internet oder der Smartphone App abgewickelt. Bei komplexen Beratungen (Baufinanzierungen, Geldanlagen, Altersvorsorge, Sachversicherungen) wird auch im Internet recherchiert, aber bei der finalen Beratung suchen die Kunden das persönliche Gespräch. Aus diesem Grund hat die Sparkasse ihre Beratungskompetenz für die Klein-Auheimer und Hainburger Kunden ausgebaut und sich für den Standort Offenbacher Landstraße 7 in Hainstadt entschieden, wo neben den modernen Räumen auch bequeme Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen.“

Im neuen Center stehen sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für einen umfassenden Betreuungsservice zur Verfügung und bieten vielfältige Lösungen in allen Finanzangelegenheiten. „Neben diesem neuen Center steht weiterhin die bisherige Geschäftsstelle für unsere Kunden zur Verfügung. Sie wird in nächster Zeit umgebaut und modernisiert“, so der Leiter Stefan Krauß. Mit ihren Verbundpartnern bildet die Sparkasse Langen-Seligenstadt die europaweit größte Finanzdienstleistungsgruppe und bietet mit vielen weiteren Kooperationspartnern eine hochwertige Produktvielfalt.

## Aus dem Polizeibericht

## Mit Hubschrauber auf Verbrecherjagd

**Froschhausen (red)** – Vom Knattern eines Hubschraubers wurden etliche Froschhäuser am Sonntag gegen 6 Uhr unsanft aus dem Schlaf gerissen. Ursache war ein Einsatz der Polizei Bayern, unterstützt von Kollegen aus Hessen. Nach ihren Angaben waren Unbekannte in eine Tankstelle im unterfränkischen

Esselbach eingebrochen. Gegen 4.30 Uhr verständigte die Pächterin die Beamten. Mehrere Einsatzkräfte machten sich auf den Weg. Da waren die Täter bereits fort, zwei zu Fuß, drei mit einem Auto ohne Kennzeichen auf der A 3 in Richtung Offenbach. Im Zuge der Fahndung wurde dort ein solches

Auto gesichtet. Die Männer setzten ihre Flucht fort und fuhren bei Seligenstadt von der Autobahn ab. Ihre Fahrt endete vorläufig an einem Verkehrskreisel, wo die Einbrecher verunglückten. Davon ließen sie sich jedoch nicht aufhalten und flohen zu Fuß ins nahe Wohngebiet. In ihrem Wagen fand sich Einbruchs-

gut. Um die Flüchtigen zu finden, kam ein Polizei-Helikopter zum Einsatz. Trotzdem fehlte bis zum späten Nachmittag jede Spur von den Tätern. Die Polizei warnte die Bevölkerung davor, im Umkreis Anhalter mitzunehmen. Eine Beschreibung der Täter hat sie nicht.

Wir sind vom 11. - 25. 9. nur vormittags für Sie da!  
**Unser Kundencenter in Offenbach ist wie folgt geöffnet:**

Zu Ihrer und unserer Sicherheit, bitten wir Sie, folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

- es dürfen maximal 3 Personen eintreten
- bitte kommen Sie möglichst ohne Begleitung
- Einlass nur mit Mund-Nase-Schutzmasken (Behelfsmaske)
- bitte halten Sie Abstand
- bitte bezahlen Sie bargeldlos

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns darauf, Sie gesund wiederzusehen!

MEDIENGRUPPE  
 OFFENBACH-POST  
 www.op-online.de

Kundencenter Offenbach • Waldstraße 226 • 63071 Offenbach

## Leserbriefe

Liebes Turmmännchen, seit 1984 wohne ich direkt zu deinen Füßen, habe dich darum auch oft schon aus nächster Nähe fotografiert. Interessiert lese ich Deine Gedanken, die manchmal in etwas seltsame Gefühle ausweichen. Dabei geschehen in deiner unmittelbaren Nachbarschaft, Hinter den Mauern, höchst seltsame Dinge. Auf der einen Seite werden sanierungsbedürftige Häuser von enthusiastischen Bürgern mit viel Liebe restauriert – und werden von der Denkmalpflege unbarmherzig behandelt: Ein Bewohner möchte seinen wetterseitigen Giebel verschiefern, da dieser bereits zum dritten Mal ausgebessert werden müsste, doch die Denkmalpflege verbietet das. Auf der anderen Seite darf ein Investor aus einem kleineren, schmalen Häuschen einen 18 Meter langen Klotz machen, der stark an einen Wohnblock erinnert. Seit Monaten wird gebaut, auf die Anwohner wird keinerlei Rücksicht genommen. Die Anwohner-Parkordnung wird ignoriert, die Straßenverkehrsordnung ebenfalls. Schwere Baufahrzeuge werden in das kleine Gässchen Hinter den Mauern bugsiert, viel zu groß für die engen Gegebenheiten, Fußgänger, Kinderwagen, Fahrräder müssen zwischen Betonpumpe und Betonlasten Hindernislauf machen. Öfter ist die ganze Gasse komplett blockiert, die Anwohner haben null Rechte, der Investor bestimmt, was geht.

Ich wundere mich schon, dass all das bisher keinerlei Erwähnung in deiner Glosse gefunden hat. Die Baufahrzeuge sind ja so groß, dass sie nicht mal durch Deinen Turm passen. Sie fahren nach erledigtem Auftrag rückwärts die Steinheimer bis zum Blehle Karl, dann durch die Salzgasse wieder weg. Jedes Mal gibt es Riesenstau, der Verkehr ergießt sich in alle kleinen Gassen. Wenn aber bereits der nächste Laster in der Pfortengasse steht, müssen alle wieder drehen und über die Grabenstraße in die Richtung abfahren, wo sie hergekommen sind. Vorher stand da ein schmales Häuschen, zwölf Meter lang, mit angebautem Treppenhaus mit Pultdach nach rechts. Jetzt wird ein 18 Meter langes Gebilde daraus, zwei volle Stockwerke hoch, wohl mit durchgehendem Dach (dies steht noch nicht). So eine große Fassade ohne jegliche Gliederung finde ich in der ganzen Altstadt nicht mehr. Fatal finde ich dies alles. Für einen Investor muss sich ein Haus nur rentieren und die Anderen haben zeitlebens diesen unschönen Anblick.

**Martin Bergmann**  
 Steinheimer Straße 25, Seligenstadt

Wer hätte das gedacht, als wir im Mai zunächst über die sozialen Medien erfahren haben, es wird den „Glaabsbräu Sommergarten“ geben. Ein Spektakel beziehungsweise ein Event in „gemütlicher Biergartenatmosphäre“. Die Idee dahinter ist klar: „Ich muss mal schnell die Welt retten...“, die Welt: die Glaabsbräu, gleich zwei Eventfirmen, Restaurants, Partyservice, Bands, DJs, Alleinunterhalter...ach ja und gerettet werden muss die Bevölkerung vor der großen Langeweile nach der sozial-isolierten Hochcoronazeit. Hut ab, das ist soziales Engagement. Knapp ein halbes Jahr wenige bis keine Einkünfte für die oben beschriebene Welt. Warum nun manche Künstler ein volles Jahr keine Einkünfte hatten, darüber lässt sich spekulieren.

Der Gedanke des Sommergartens ist gut, das steht für uns als Anwohner in der Altstadt rund um die Glaabsbräu fest. Doch warum auch immer wurden bei der Weltrettung die Anwohner vergessen? Kann passieren, wenn man sich im Nachhinein auch ehrlich kooperativ den Vergessenen gegenüber zeigt. Letztendlich war der Wille der gütlichen Einigung da, sowohl von den Veranstaltern als auch von den Anwohnern.

Manch einer wird jetzt über die Anwohner denken, diese ewigen Querulanten ohne Empathie und Sozialengagement. Doch was wollten diese Anwohner denn? Die Einhaltung des Immissionsschutzgesetzes, mehr nicht! Konkret: 60 Dezibel bis 22 Uhr, ab 22 Uhr 45 Dezibel. Blöd nur, dass sich keiner der Veranstalter daran hält. Wie gut, dass es Vertreter des Kreises gibt, die mit geeichten Geräten messen. Wenn die Dezibelüberschreitung mal vorkommt, ist das sicherlich zu verkraften. Durch Messungen des Kreises konnte hier aber bei jeder Messung eine Überschreitung festgestellt werden. Nein, bis zu viermal wöchentlich empfinden die Anwohner als inakzeptabel!

Die vom Kreis abverlangten Maßnahmen zur Reduzierung des Lärmpegels sind sicherlich sinnvoll, können aber nur wirksam sein, wenn die Veranstalter hier auch gewillt sind, diese einzuhalten. Sprich Reduzierung der Lautstärke, ein Vorhang alleine bringt hier nicht viel! Um den Kreis zu schließen: Rettet die Welt, aber nicht auf Kosten der Anwohner und nicht auf Kosten des Turmmännchens!

**Florian und Anne-Kathrin Haas**  
 Marktplatz 8, Seligenstadt

Die in der Rubrik „Leserbriefe“ veröffentlichten Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Wir behalten uns Kürzungen vor, ohne den Sinn zu verändern. Wir veröffentlichen keine anonymen Einsendungen.